

Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (einschließlich der Unterhaltungsbeilage „Die Raft“): Emil Müller, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Lindau, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Pfannkuch & Co., Magdeburg, Gr. Münst. 3. Fernsprechanstalt: Inserate 1567, Redaktion 1794, Verlag und Druckerei 961. — Zeitungspostamt Nr. 411. —

Bezugspreis: Vierteljährlich einschl. Zustellung 2,25 Mk., monatlich 80 Pf. Beim Abholen von der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Postanstalten 2,35 Mk. ohne Postgebühren. Einzelhefte 5 Pf. — Inserationsgebühren: die gefaltete Spaltenzeile 15 Pf., Inserate von außerhalb 25 Pf., im Ausland 30 Pf. — Briefkasten: Nr. 5251 Berlin. — Erwaigter Rabatt kann verweigert werden, wenn nicht binnen 4 Wochen nach Erscheinen der Rechnung Zahlung erfolgt.

Nr. 75.

Magdeburg, Sonntag den 29. März 1914.

25. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfasst 22 Seiten einschließlich der Unterhaltungsbeilage „Die Raft“.

Faschingswahlen in Schweden.

Aus Stockholm wird uns vom 26. März geschrieben: Eine lebhaftere Wahlbewegung als diejenige, welche sich jetzt ihrem Ende zuneigt, hat Schweden bisher noch nicht erlebt. Den sonst so vornehmen, zurückhaltenden Schweden kannte man beinahe kaum mehr, so sehr hatte ihn die Leidenschaft erfasst, und mitunter konnte man sich in ein südeuropäisches Land versetzt glauben, trotzdem es den ganzen März hindurch empfindlich kalt war und gestürmt und geschneit hatte. Aber dieses unruhige kalte Wetter passte zu der innern Hitze, welche die bevorstehenden Wahlen in der Schwedischen Bevölkerung erzeugt haben. Schon in den Tagen der Ministerkrise gingen die Wogen so hoch, wie selbst 1905, dem Jahre der Loslösung Norwegens von Schweden, nicht. Und diese Erregung wird mit jedem Tage stärker, je näher die Entscheidung kommt.

Ganz besonders ist daran die Art und Weise der Agitation der Konservativen schuld, die so gefährlich ist, wie die der besten Vorbilder der ostpreussischen Junker. Auf eins ihrer besten Agitationsmittel haben sie zwar verzichtet müssen, nämlich auf die Agitationsreise, die der König durch das Land zu machen gedachte, denn er ist schon gleich nach dem Antritt der Reise krank geworden, und so blieben alle die ausgearbeiteten schönen Reden für die Militärvorlage ungeredet. Dafür haben sie sich nun den Film zur Hilfe genommen, und sie haben nicht weniger als 30 verschiedene Filmtournees ausgerollt, die in über 600 Orten Gratisvorstellungen geben. Auch ein patriotisches Kriegsdrama, „Der Landvolk“, wird von den verschiedenen Theatergesellschaften des Theaterkönigs Rant auf allen Theatern des Landes gespielt, natürlich alles auf Kosten der Konservativen, außerdem stehen noch mehrere aus Studenten und Bourgeoisdamen gebildete Dilettantengesellschaften im Dienste der konservativen Agitation. Millionenweise werden die Wahlschriften verschleudert, die natürlich die hahnbüchsten Lügen enthalten.

Wie bei der denkwürdigen Faschingswahl im Jahre 1887 der französische Sabelträger Boulanger als Popanz für den deutschen Bauern hingestellt wurde, so geschieht es jetzt in Schweden, nur mit dem Unterschied, daß es hier ein Kolak ist, der den Bauern die letzte Kuh aus dem Stalle holt und die Bauersfrau noch obendrein minnimt. Wenn das nicht bei den schwedischen Bauern zieht, an die man sich hauptsächlich wendet, dann zieht eben gar nichts mehr! Allen voran betätigt sich der Liberalführer Sven Sedin, der vor kurzem, wohl wegen seines Hyperpatriotismus, geohelt wurde und nun schon alle diejenigen, welche keine Ahnen haben (!) als minderwertig ansieht, in konservativem und militaristischem Agitationsdienst, und er bezeichnet den Kampf der Konservativen gegen Liberale und Sozialdemokratie als einen Kampf Gottes gegen den Teufel! Besonders müssen der frühere liberale Ministerpräsident Staaff, den man öffentlich des Landesverrats beschuldigt, und der Genosse Branting herhalten, bald der eine, bald der andre als der „zukünftige schwedische Robespierre“ bezeichnet. Auch die gegenwärtige konservative Regierung und selbstverständlich auch die Volkspartei stehen in konservativem Dienst und heißen nach Möglichkeit dieser Partei zum Siege.

So hat dieser Tage die Stockholmer Polizei unsere Wahlplakate, auf denen gegen das persönliche Regiment protestiert wird, abgerissen, natürlich auf Befehl des Justizministers. Sozialdemokratische Redner und Redakteure werden angeklagt, und es weht von oben ein recht reaktionärer Wind. Es fehlt auch nicht an den größten chauvinistischen Lügen, wonach die Selbstständigkeit Schwedens arg bedroht sei, der König abdanken würde, wenn wieder ein liberales Ministerium ans Ruder käme, und daß dann Staaff oder Branting Präsident der Republik Schwedens werden würde.

Auf Lüge und Schwindel ist überhaupt die ganze konservative Agitation aufgebaut; nur eins ist Tatsache, nämlich, daß diese Partei über ungeheure Geldmittel verfügt. Die reichen Aktiengesellschaften, die Gruben- und Großgrundbesitzer, die Banker und Bankiers haben zum Teil Hunderttausende von Kronen dem konservativen Wahlfonds beigegeben, natürlich in der sichern Hoffnung, sie mit Zinsszinsen zurückzubekommen, wenn die Konservativen vollkommen siegen würden. Daran ist nun allerdings kaum zu denken, denn gegenüber den Anstrengungen der konservativen Partei dürfen die andern Parteien die Hände nicht in den Schoß legen. Ganz besonders unsere

Genossen arbeiten äußerst energisch, um den konservativen Vorstoß zurückzuschlagen. Verfügen sie auch nicht über die kolossalen Geldmittel wie die Konservativen, so haben sie doch diesen manches bei der Agitation voraus. So durchzogen am Sonntag über 20 sozialdemokratische Redner das ganze Land, manche von ihnen hielten zwei, ja drei Versammlungen an diesem Tag ab. Auch unsere Flugblattverteiler dringen bis zu den entlegensten Waldhöfen vor und die Arbeit des sozialdemokratischen Jugendverbandes ist geradezu bewundernswert. In zwei eignen roten Agitationsautos und einem „Agitations-Bangerboot“ durchkreuzen sie das Land, halten Versammlungen ab und verbreiten die Wahlschriften. Jedes Auto und auch das Boot ist mit drei Genossen bemannt, dem Referenten, dem Versammlungsleiter und dem Schriftenverteiler.

Auch die Liberalen arbeiten tüchtig; die konservativen Verluste, in diese Partei den militaristischen Reiz zu treiben, um sie zu sprengen, was übrigens der König in den Tagen der Ministerkrise vergebens versucht hatte, sind gescheitert. Zwischen unserer Partei und den Liberalen ist ein Wahlabkommen getroffen worden, wonach in den von den Konservativen gefährdeten Kreisen gemeinsam vorgegangen werden soll, ebenso in solchen Kreisen, die bei gemeinsamen Angriff diesen entziffen werden können. Dieses Abkommen ist faktisch klug und notwendig, besonders unter den gegenwärtigen eigenartigen innerpolitischen Verhältnissen Schwedens. Gemiß sind die Liberalen hier wie anderwärts alles andre als zuverlässig, das haben sie besonders wieder in ihrer letzten Regierungsperiode bewiesen, die vom Herbst 1911 bis zum vorigen Monat gedauert hat; sie haben auch in der Militärfrage das Vertrauen der Wähler arg getäuscht und trotz deren ausdrücklichem Verlangen bei den Wahlen von 1911 keine Erhöhung der Ausgaben für militärische Zwecke mehr stattfinden zu lassen, nun doch wieder dem Militarismus so weitgehende Konzessionen gemacht, wie niemals früher. Allein es dreht sich bei den jetzigen Wahlen weniger hierum als um die Frage, ob Schweden absolutistisch oder parlamentarisch regiert werden soll, ob der Wille des Volkes oder der des Königs maßgebend ist. Die Militärvorlage spielt selbstverständlich eine hervorragende Rolle im Wahlkampf, die jetzige Regierung und die Konservativen betrachten sie sogar als den Kernpunkt der ganzen Wahlbewegung und leugnen den konstitutionellen Konflikt zwischen König und Volk. Nichtsdestoweniger besteht er aber, und die Liberalen sind in dieser Frage mit unserer Partei völlig einig, so daß es ganz natürlich ist, wenn sie sich gegenseitig unterstützen.

Die Ursache zu diesen Wahlen ist bekannt. Die absolutistischen Mäuren des Schwedenkönigs zwangen das liberale Ministerium zum Rücktritt. Und da dem ihm folgenden konservativen Ministerium die parlamentarische Basis fehlt, verbatte es diese durch Neuwahlen zur Zweiten Kammer zu schaffen. Die Auflösung der Kammer erfolgte am 3. März. Der eigentliche Grund war ja der, daß der König mit dem Umfang der von den Liberalen gutgeheißenen Militärvorlage nicht einverstanden war, weil sie hinter dem, was die „militarischen Sachverständigen“ forderten, in einigen Punkten zurückblieb. Die Vorlage der militaristischen Sachverständigen würde das Land 100 Millionen Kronen an einmaligen und 10, später 15 Millionen an laufenden Ausgaben kosten und damit das schwedische Militärbudget auf rund 100 Millionen jährlich oder 4 Prozent des gesamten Staatsbudgets bringen. Die Liberalen wollten das, wie gesagt, so hoch nicht verstoßen, allein ihre Vorlage kostete das Land auch an einmaligen Ausgaben 80 Millionen Kronen und an laufenden 5 bis 6 Millionen Kronen, so daß das Jahresbudget des Militarismus zu Wasser und zu Lande 90 Millionen Kronen betragen würde. Also ein großer Unterschied ist es nicht, und es gehört die ganze Verantwortlichkeit der Konservativen und der Militärpartei alias „Kamarilla“ dazu, es infolge dieser kleinen Differenz zu einem solchen Konflikt kommen zu lassen, der niemals zu ihren Gunsten beendet werden wird.

Nur unsere Partei allein fordert eine Herabsetzung der Militärausgaben auf 70 Millionen jährlich und dabei auch die Herabsetzung der Dienstzeit auf 6 Monate. Die Liberalen wollen sie um 1 Monat, die Konservativen um 4 Monate verlängern. In dem Manifest unserer Partei an die Wähler wird darauf hingewiesen, daß eine Erhöhung der Militärausgaben die Reform des Sozialsystems verhindern und dadurch die Lebenshaltung des Volkes noch weiter erschweren werde, indem die hohen Lebensmittelpreise bestehen blieben; weiter, daß die sozialen Reformen beiseitegeschoben würden und die allgemeinen Kulturaufgaben leiden müßten. Auch wird auf den Willen der Wähler bei der letzten Wahl, die Ausgaben für den

Militarismus nicht mehr zu erhöhen, hingewiesen und selbstverständlich auch der Konflikt zwischen König und Volk beleuchtet. Die Konservativen jagen dagegen, der König habe nur von seinem verfassungsmäßigen Rechte Gebrauch gemacht.

Nicht an einem Tag im ganzen Lande wird gewählt, sondern die Wahl dauert etwa 14 Tage. Am Freitag den 27. März finden die Wahlen in Stockholm statt, das in zwei Kreise eingeteilt und 14 Abgeordnete zu wählen hat. Sieben davon waren bisher in unserm Besitz. Das ganze Land ist in 56 Wahlkreise eingeteilt, in denen nach dem Verhältniswahlsystem 230 Abgeordnete gewählt werden; drei bis sieben in jedem Kreis. Im ganzen hatten wir bisher 64 Mandate, die Liberalen 103, die Konservativen 63.

Was nun die Aussichten für die Wahl anbetrifft, so sind diese sehr gut. Dafür geben die jetzt mitten im Wahlkampf stehenden Landstingswahlen den besten Beweis. Diese Landstings (Provinzialparlamente) haben neben ihrer administrativen Wirksamkeit auch noch eine politische Bedeutung, denn sie wählen die Abgeordneten zu Ersten Kammer. Diesmal findet die Wahl der einen Hälfte der Vertreter in diesen Körperlichkeiten statt. Das Wahlsystem ist, gleich dem Kommunalwahlsystem, hier ebenfalls und beruht auf dem Pluralwahlsystem, das jeder einzelne, je nach dem Umfang seines Geldbesitzes, 40 Stimmen abgeben kann. Die Verteilung erfolgt jedoch wieder nach dem Proporz, so daß die Parteien auch in der schwedischen Ersten Kammer sitzen haben. Am Sonntag finden nun die Wahlen statt, aber in zwei Kreisen in Stockholm. Und das Resultat in diesen beiden Kreisen wird zu den besten Hoffnungen berechtigen. **Wahlsieger wird natürlich von den Sozialdemokraten sein — trotz des 40-Stimmen-Rechtes! — in dem eine und erhöhten unsere Stimmenzahl ganz bedeutend ändern.**

Das ist ein ganz unerwarteter Erfolg, der aufhaftigkeit der Wahlbewegung einen Rückschlag, denn es wählten 90 Prozent, ein Satz, wie er bisher verhältnismäßig weniger wichtigen Wahlen zu verzeichnen war. Und bei den Wahlen zur Ersten Kammer wird es vielleicht noch ganz anders kommen; hier gilt die Stimme des Vermittler ebensoviel wie die des Reichsten.

Die Krise in England.

Die Ereignisse in England entwickeln sich in schnellerem Tempo, wie sie sich entwickeln müßten. Von dem Augenblick an, wo die Militärreform ihre Hauptrolle spielt, wo die Frage: Arme oder Parlament? gestellt war, kann es keine Ruhe mehr in England geben, bis dieser Kampf ausgefochten ist. Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß die Stellung der Regierung erschütterter ist. Sie hat von Anfang bis zu Ende gestimmert und in einem verhängnisvollen Augenblick Schwäche gezeigt. Es ist fraglich, ob diese Regierung noch imstande ist, der Schaden zu zuzufügen. Die Masse der liberalen Partei ist von einem Gefühl der Scham und der Erniedrigung erfüllt, das sich in ihrer Partei ungünstiger Luft macht. Sie schmachten förmlich nach einem Signal von der Regierung, um den Kampf gegen die Militaristen in das Volk tragen zu dürfen. Aber die Regierung saudert. Sie weiß, daß dies den Sturm gegen das größte unterlegte Bollwerk der bevorstehenden Klassenbewegung bedeuten würde. Dazu ist sie aber zu sehr von diesen selben bevorstehenden Klassen abhängig und beherrscht, und für alle Fälle ist sie ungenügend zu tief gedemütigt. Sie möchte den Kampf nicht beizubringen, den sie verkleinern. Aber wird das auch nur für den Augenblick möglich sein? Die nächsten Tage, je vielleicht die nächsten Stunden können politische Wendungen und Katastrophen bringen, von denen man sich noch vor einer Woche nichts hat träumen lassen.

Und die Konservativen? Die Frage der Militärreform? Gehört noch konnte ihr Triumph und ihr Erfolg sein. Orogen. Heute herrscht eine merkwürdige ernüchterte Stimmung. Was ist inzwischen geschehen? Der unbeschreibliche Jubel von gestern geht nach dem „Siege of the Meer“, das bei dem letzten Konflikt eine sehr untergeordnete Rolle spielt. Aber gestern sollte die Reaktion in Siegesruhm stehen, weil sie in dreistündiger Weise die Entscheidung machte, daß noch eine solche Macht zwischen dem Militär und der Volksherrschaft steht: das Meer. Heute ist die Reaktion schon nachdenklich und misst die Stärke der Militärreform auch vom Volke her. Die große Frage ausgeworfen worden. Die Sitzung des Unterhauses hat schon eine Veränderung für sich: das Wort „Militarismus“ wurde zum erstenmal verwendet.

1. Beilage zur Volksstimme.

Nr. 75.

Magdeburg, Sonntag den 29. März 1914.

25. Jahrgang.

Provinz und Umgegend.

Bezirksverband.

In den Parteioorganisationen des Regierungsbezirks Magdeburg ist am Sonntag den 29. März der 13. Wochenbeitrag fällig.
Der Bezirksvorstand.

Wahlkreis Serichow 1 und 2.

Burg, 28. März. (Stadtverordneten-Sitzung.) Ein Antrag des Magistrats, die Beiträge zum Verband der Arbeitsnachweise der Provinz Sachsen von 10 auf 79 Mark zu erhöhen, wird angenommen. Dem Verein für Altersrenten wird eine lebhafte Debatte bringt der Magistratsantrag, welcher die Fortnahme der Bäume und Errichtung eines Radfahrweges auf der südlichen Seite der Bahnhofstraße von der Schützenstraße bis zum Schützenplatz vorschlägt. Herr Buttberg empfiehlt diesen Antrag. Genosse Reimelt sagt, man habe auch erst die nördliche Seite empfunden, diese würde aber sicherlich freigegeben. Da aber etwas für die vielen Radfahrer geschehen müsse, so empfehle er den Magistratsantrag um so eher, da die Sache ja doch nur ein Provisorium bis zur baldigen Neupflanzung der Straße sei. Die Herren Schreiber und Deusch bitten, es zu lassen wie es sei. Bürgermeister Schmelz erklärt, daß der schon einmal auf der Nordseite befindliche Radfahrweg auf die vielen Beschwerden von Seiten des Publikums eingezogen sei und unter neuen Umständen von der Polizei wieder freigegeben werde. Genosse Anders empfiehlt den Antrag, die Straße bilde gerade dort bei dem regen Wagenverkehr und dem schlechten Pflaster eine Gefahr für die Radfahrer. Er erinnert daran, daß ja schon heute trotz des Verbots die Radfahrer hinter den Bäumen entlangfahren, wobei sie immer Gefahr laufen, bestraft zu werden. Genosse Gebhardi empfiehlt als einfache Lösung am besten entlang Papierladentische zu legen. Der Antrag wird mit 15 gegen 14 Stimmen angenommen. Die Stadtverordnetenwahlen vom 23. Februar werden für gültig erklärt. Die Fischlinie für den Gartenweg zwischen Grünstraße und Kreuzgang wird nach der Ausarbeitung des Magistrats angenommen. Bewilligt werden dem Verhöhrungsverein 5 Meter von dem angekauften Mülserischen Ackerplan zur Anlage einer Bromnade längs der Kleinbahn von der Kaiser-Wilhelm-Straße bis zur Artilleriestraße. Ebenso wird der Anlegung einer Schmutzanlage von dem Schienenstrang der Kleinbahn in der Wilhelmstraße unter der Magdeburger zugestimmt, daß für die Wälder des dahinterliegenden Acker eine gepflanzte Zufahrt geschaffen werden möge. Zu der in letzter Sitzung vom Genossen Bapoth beanstandeten Nichteingabe der Wertpapiere der Jordemannschen Erbschaft in den Forsttaxt ergibt die Fortrechnung eine Ausgabe von 15423 Mark für angekaufte Ländereien. Genossen Bapoth sind aber nur 10000 Mark bekannt. Über selbst mehr 15423 Mark anerkannt werden, so fehlen von den vorhandenen 25000 Mark der verkauften Papiere noch 9100 Mark rund. Bürgermeister Schmelz erwidert, daß nach den Belegen das fehlende Geld für die vorgelegenen Legate voraussetzt sei. Genosse Bapoth gibt sich mit diesem Bescheid zufrieden. Erklärt werden einige dringliche Anträge vom Bauverbot für Einfamilienhäuser in der Schützenstraße. Genosse Reimelt fragt an, wann die Rückführung des Magistrats zu den getellten Entschlüssen stattfindet. Bürgermeister Schmelz erwidert, daß die Anträge an die Kommission zur Beantwortung gegeben seien. Es folgt dann eine geheime Sitzung.

(Ein Frauenleseabend) findet am Dienstag den 31. März bei Jesse, Holzstraße, statt. Hohe Beteiligung besonders der neugewonnenen Frauen ist erwünscht.

Wahlkreis Wolmirstedt-Neuhaldensleben.

Althaldensleben, 28. März. (Einen Einbruchsdiebstahl) verübten mehrere Diebe in der Nacht vom Donnerstag zum Freitag in den vom Amtsvorsteher bewohnten Räumen. Circa 17 Mark und etliche belanglose Wertgegenstände fielen den Dieben in die Hände.

(Unser Sieg bei der Gemeindevertreterwahl) reger Arbeit des Hausbesitzervereins war es ihm nicht möglich, das Mandat in der 3. Abteilung zu halten. In den Aufzählungen der nationalen Wähler gerichtet war, lehnte sich niemand. Unsere Genossen erfüllten ihre Pflicht. Mit 155 Stimmen gegen 96 gingen unsere Genossen durchs Ziel. Die Partei hat nun auch das dritte Mandat in der 3. Abteilung in Besitz.

Wölke, 28. März. (Es geht auch bei uns vorwärts.) Die enstige Kleinarbeit für die „Volksstimme“ hat eine schöne Anzahl neuer Abonnenten gebracht. Auch die Arbeiterchaft uneres Ortes beginnt einzusehen, daß sie in der Öffentlichkeit die „Volksstimme“ als Wortführer haben muß. Die Arbeitsverhältnisse können gebessert werden durch die Kritik der Zeitung. Hier bietet sich in unserm Orte viel Gelegenheit.

Konzert.

Magdeburg, 27. März.

Das Vielerlei Trio gab im „Freundschafts“-Saal seinen zweiten Kammermusikabend. Das Trio besteht aus Margarete Benda (Klavier), Rudolf Weinman (Violine) und Willi Benda (Cello). Als es in der vorigen Saison zum erstenmal in unserm Konzertsaal seine Kunst zeigte, lernte es die übliche Zurückhaltung der Magdeburger kennen, die erst nach der Zeit der reisenden Künstler ankommt. Die erwartete anerkennende Kritik blieb nicht aus, und das Vielerlei Trio gehörte nun zu den beglaubigten Größen, deren Konzerte man wohl besuchen kann. Aber die Kunst des Virtuosen ist auch wandelbar. Trotz des heutigen ausgereiften Programms war eine Zunahme des Interesses durch härteren Besuch nicht zu erkennen. Für künstlerische Aufführungen im gesellschaftsständischen Interesse werden unsre Magdeburger Konzertbesucher sicher viel übrighaben. Im letzten Gesellschaftskonzert gerieten sie schier aus dem Häuschen, als es galt, einen Nibbel zu feiern. Aber das Vielerlei Trio, das eine sehr vornehme und schöne Kunst bietet, wird von diesen Musik-Interessenten nicht beachtet. Das zweite Trio von Mendelssohn, Opus 68, in G-Moll, war eine prächtige Gabe. Ein lobenswertes Zusammenspiel, das sich in einem völligen Untergehen an das melodiegewandte Instrument zeigte, und eine gleich große das Recht bei den Ausführenden geben einen seltenen Genuß. Kar warzen im Programm die halborientische Duo-Bearbeitung eines Handelsmanns Bassacaglia (ein Tanzstück im Dreiertelakt mit langsamem Bewegung) und eine „Gavotte im alten Stile“ von Samuel Rousseau, beides sehr schöne Kammermusikwerke, die wir nun hoffentlich noch öfter hören werden. Beide Künstler (Weinman (Violine) und Benda (Cello) ernteten reichlich verdiente Beifall. Der Schluß des Abends, Mendelssohns Trio, Opus 52, gab Veranlassung zu erhöhten Kunstbegehrungen für die Vielerlei Trio.

Wahlkreis Wanzleben.

Zarthun, 28. März. (Fiskalisches Salzbergwerk Bresfeldschacht.) Es ist ein Staatsbetrieb und sollte darum nur das Mächtigste: Genuß Salz heraus! Und was „genug“ ist, hat noch kein Arbeiter ergründen können. Dieses Gebot treibt Vorgesetzte und Arbeiter an und macht die Arbeit zu einer Hölle. Oft müssen die Arbeiter noch von ihrer freien Zeit opfern, weil die Personenbeförderung erst beginnt, wenn es schon 10 Minuten über 2 Uhr ist. Die Sicherheitsmaßnahmen beim Abbau lassen auch zu wünschen übrig. Die Salzräume bekommen ein Gedinge von 11 Pfund. Dafür müssen sie jeden Wagen mitfüllen. Sie kriegen manchmal ihren Schichtlohn noch nicht einmal heraus. Die Förderleute können wohl manchmal den Tag 6 bis 7 Mark verdienen, wenn sie einen guten Fleck haben, der andern Tag haben sie aber bloß 3 Mark. Die Förderleute wechseln sehr häufig. In anderthalb Schichten verdienen sie oftmals 5 Mark. Dieser Verdienst in dieser Zeit und für diese schwere Arbeit kann nicht als angemessen bezeichnet werden. Wenn Ueberbetrachten gemacht werden müssen, geht man in eigentümlicher Art vor. Man hängt einfach einen Zettel heraus, auf dem die Kamer der Arbeiter stehen, die überarbeiten müssen. Im ganzen genommen: auf dem fiskalischen Werke müssen noch viel Verbesserungen getroffen werden, wenn es als ein Arbeiterbetrieb angeprochen werden soll.

Wahlkreis Ocherleben-Halberstadt-Wernigerode.

Halberstadt, 27. März. (Unhaltbare Zustände.) In allen Stadtverordneten-Sitzungen der letzten Zeit, in denen über Neupflanzungen von Straßen gesprochen wurde, veräumte es der Stadtverordnete Gerlach nicht, auf die geradezu itaurigen Straßen II. d. Tanne, Steinhof und Grauer so aufmerksam zu machen. Wohl konnten die Tatsachen nicht abgegritten werden, aber Abhilfe hat man noch nicht geschafft. Jetzt ist der Eingang zum Steinhof kaum passierbar. Ganz besonders macht sich das schlechte Pflaster in der Zeit des Wohnungswechsels bemerkbar. Näht dort in den engen Straßen ein Möbelwagen oder andres Fahrzeug, so müssen die Anwohner, vornehmlich in der Tannenstraße, einen großen Umweg machen, um in das Haus oder heraus zu gelangen. Die Anwohner der genannten Straßen gehören nicht zu den schlechtesten Steuerzahlern, deshalb haben sie das Recht, zu verlangen, daß dort bessere Zustände geschaffen werden.

(Stadttheater.) Spielplan vom 29. März bis 4. April. Sonntag nachmittag 3 Uhr: Die Kuno-Königin; abends 7 1/2 Uhr: Schirin und Gertraude. — Montag 8 Uhr: Wie einst im Mai. — Dienstag 8 Uhr: Schirin und Gertraude. — Mittwoch 8 Uhr: Wie einst im Mai. — Donnerstag 5 Uhr: Wie einst im Mai. — Freitag 7 1/2 Uhr: König für einen Tag. — Sonnabend 8 Uhr: Frühlings Erwachen.

Ocherleben, 28. März. (Stadtverordneten-Sitzung.) Die Neugestaltung des Kirchplatzes wird nunmehr angenommen. Die Beschäftigung hat statgefunden. Die Kosten sind auf 3500 Mark ermäßigt worden. Die Hälfte davon hat die Stadt zu tragen. Bei der Beschäftigung des Friedhofs wegen des Hauses der Leichenhalle hat die Kommission vorgezogen, die Leichenhalle zu unterstellen, da man den Bau jenseits 3 Meter tief führen muß. Die Kosten betragen 3200 Mark. Stadt. Heinemann wundert sich über diesen Antrag und befürchtet weitere Nachforderungen. Der Bürgermeister hält die Unterföderung für notwendig und gibt dafür Verwendung an. Einige andre Stadtverordnete sprechen dagegen. Die Unterföderung wird angenommen. Sodann wird in die Beratung des Haushaltsplans für 1914 eingetreten. Der Bürgermeister gibt einleitend einen Ueberblick über den Haushaltsplan. Eine Heraushebung der Steuerzüge sei nicht notwendig. Die Grund- und Gebäudesteuer soll um 10 Prozent Ermäßigung finden. Die notwendigen Betriebe haben zufriedenstellend gearbeitet. Die erzielten Ueberbeträge dienen wieder als eiserner Bestand im Ausgleichsfonds. Hoffentlich gelingt es, die Besteuerung der G. m. b. H. im Landtag durchzuführen. Die Beratung über Allgemeine Verwaltung wird für die nichtöffentliche Sitzung zurückgestellt. Die Einrichtung des Fleischeramts führt eine längere Debatte herbei. Der Bürgermeister weist darauf hin, daß eine gezielte Grundlage nicht besteht, die es den Stadtverordneten gestattet, Einblick zu nehmen in die Verwaltung des Fleischeramts. Es wird Frage gestellt von einzelnen Stadtverordneten über unberechtigt erfolgte Liquidationen von Seiten des Tierarztes. Der Bürgermeister weist dies zurück. Ein Antrag des Stadts, Kragestein wird angenommen, welcher fordert, daß für Kragestein und Tagelöhner nicht mehr als 1000 Mark zu bewilligen sind, und zwar 750 Mark im allgemeinen und 250 Mark für den Stadts. Ferner wird ein Antrag des Stadts, Dr. Große angenommen, welcher verlangt, daß ein Entwurf einer Reisegebühren-Ordnung vorgelegt wird. Längere Zeit debattierte man bei der Erhöhung der Telegraphengebühren. Die Einnahme beträgt für Allgemeine Verwaltung 19707 Mark gegen 39253 Mark im Vorjahr. Die Einnahmen vom Fleischeramt sind herausgenommen worden. Der Zuschuß an die Realschule beträgt 24611 Mark, der Gesamtantrag für die Realschule 28320 Mark gegen 33695 Mark im Vorjahr. Kirchen- und Karrenverkehrsverwaltung, Einnahme 15 Mark, Ausgabe 3620 Mark. Bei der Straßen-Musikschule beträgt die Einnahme 18262 Mark, die Ausgabe 45970 Mark. Stadts, Dr. Große verlangt Einstellung einer größeren Summe. Stadts, Hoepfner vermahnt sich dagegen, daß seine früheren Ausführungen gegen den Rektor Höhes gerichtet wären. Er fragt an, ob die Schulkommision eine Berechtigung der Lehrmittel vorgenommen habe, da diese unzureichend waren. Dr. G. laß hebt hervor, daß Mängel zu bemängeln und vorhanden seien. Die Stadts, Kragestein und Heinemann wünschen, daß diesbezüglich der Rektor und die Lehrer um Anträge herantreten. Notwendiges würde ohne weiteres bemittelt. Der Bürgermeister weist darauf auf die Zuständigkeit der Kreis-Schulinspektion hin und nennt den Rektor Höhes in Schutz. Ein Antrag Dr. Große findet Annahme, welcher fordert, 250 Mark für Lehrmittel, 50 Mark für die Schülerkostel und 150 Mark für Neuanschaffung von zwei Schränken zu bewilligen.

Wernigerode, 28. März. (Die Malergehilfen) haben noch immer den Tarifvertrag mit 4 Pf. Lohnoberhöhung nicht zur Anerkennung gebracht. Während in den übrigen Gutzerten die Stundenlöhne durchweg 50 Pf. für Schillen über 20 Jahre betragen, arbeiten hier jahrelang in Gutzerten tätige verheiratete Schillen für 42-44 Pf. pro Stunde und verlangen in den meisten Fällen auch keine Zuschläge für Sonntags- und Ueberstundenarbeit. Unnr diesen Umständen kann man es verstehen, wenn die Arbeitgeber die „billige“ Gelegenheit für sich ausnützen und diese Schillen gegen höhere Anwartsstellungen zu bewahren versuchen. Unser Vorkämpfer der Arbeitgeber hat, sich im „Malerverein“ gebildet, der zurzeit 6-8 Mitglieder umfasst. Der Vorkämpfer dieses Vereins, der Gehilfe Wölke, laßt den Meistern mit einer Lüge das Haus ein, damit jeder ein Exemplar dertage zu einer — Fabrik. Jeder Individualität denkende Gehilfe muß sich von demartigen Ueberlebten Vereinsmitgliedern abwenden und sich derjenigen Organisation anschließen, die seine Interessen in vorzugsvoller Weise vertritt. Wir erwarten, daß auch bei den angeführten Schillen wieder eine bessere Lüge: Das greift, denn nur durch Zusammenfassung im Verband können bessere und geregelte Verhältnisse geschaffen werden. Den Mitgliedern anderer Vorkämpferorganen wendet diese nur Kritik zu, daß alle der freien Verband angehörigen Mitglieder eine Kontrollkarte in Händen haben.

Wahlkreis Wanzleben, 27. März. (Was alles möglich ist.) In der vorigen Woche hat hier die Gemeindevorstandswahl stattgefunden. Die in der 3. Abteilung das Ergebnis brachte, daß zwischen dem Kandidaten, Genossen Kallow, und dem gegnerischen Kandidaten, Genossen Paulmann, eine enge Wahl stattfanden muß. Das Resultat der Wahl ist für die Gegner scheinbar eine schwere Enttäuschung, denn alle Inzidenten sprechen dafür, daß sie sich gegenseitig haben, aus dem Wähler entlassen zu können. Seit dem Jahre 1898 ist Genosse Kallow immer gewählt worden, ohne daß ein Gegenkandidat aufgestellt worden ist. Diese Tatsache hat auch dazu beigetragen, daß der Bewerber der Gemeindevorstandswahl letzter Wanzleben entgegenzusetzen. Nur so war es zu verstehen, daß bei der letzten Wahl, im Jahre 1908, Genosse Kallow mit nur 7 Stimmen gewählt wurde, während im Jahre 1902, als sich die Arbeiterchaft zum erstenmal an der Gemeindevorstandswahl beteiligte, die Wahl Kallows erst in der Stichwahl mit 39 gegen 36 Stimmen möglich war. Auf dem mangelnden Interesse der Arbeiter bei den vorigen Wahlen scheitern die Gegner nun diesmal ihren Plan auszuführen zu können. Sie sind der Meinung gewesen, daß sie im ersten Anzuge des Mandats gewinnen. Daß es überhaupt zur Stichwahl kommen konnte, lag auch nur an der Saugkraft der Arbeiter, die bei regester Beteiligung die Stichwahl verkündigen konnten. Inzwischen scheint sich nun bei den Gegnern herum den künftigen manches abgepielt zu haben, was der Öffentlichkeit vorzuziehen bleibt. Jedenfalls glaubt man, daß nur ein einflussreicher Kandidat, als es der Hofmeister Paulmann ist, aus dem Mandat streitig machen kann. Paulmann hat als der ganz ungeschickte und ungeschickliche Antrag beim Gemeindevorstand gestellt, ihn von der Kandidatur zu entbinden. Paulmanns Gegner, die ihm diesen „Ausweg“ gezeigt haben, um ihn von der Witz der Kandidatur zu bereuen, waren wirklich jählich unterrichtet. Was es kommt noch besser. Der Gemeindevorstand nimmt der Antrag an und beruft eine dringliche Gemeindevorstandssitzung ein, auf deren Tagesordnung als einziger Punkt dieser Kommissar Antrag steht. In der Sitzung hat sich nun der Gemeindevorstand die erforderliche Mühe gegeben, um dem Antrag zur Annahme zu verhelfen. Es sollte dann in der nächsten Woche zum Wahltag kommen. Und die schon erfolgte Hauptwahl? Da hätte eben weggeräumt und ungeschicklich gemacht werden. Und dazu sollte die Gemeindevorstand ihre Zustimmung geben. Uebersehen davon, daß das ganze Vorgehen unzulässig ist, hat weder der Gemeindevorstand noch die Gemeindevorleitung ein Recht, in die Wahlhandlung einzugreifen. Jemand etwas bezüglich der ungenutzten Wahl zu beschließen, ist einzig und allein Sache des Wählermandates. Nur dem energischen Eingreifen uneres Vorkämpfers Genossen Kallow war es zuzuschreiben, daß die Gemeindevorstand dem Wunsche des Vorkämpfers nicht entsprachen. Die Gemeindevorleiter lehnten den Antrag ab. Paulmann von seiner Kandidatur zu entbinden, und beschließen, die engere Wahl hat stattfinden. Das letztere war, weil darüber nur der Wahlvorstand zu beschließen hat und auch bereits beschließen hatte, ebenfalls unzulässig. Das ganze Vorgehen sollte offensichtlich nur dem Zweck dienen, einen anderen Kandidaten aufstellen zu können, weil die Kandidatur Paulmann die Hoffnung nicht erfüllte, die man auf sie gesetzt hat. Die Arbeiterchaft machte am Freitag einen dicken Strich durch die Pläne der gegenseitigen ungeschickten Vorkämpfers. Bei der engsten Wahl wurden von bürgerlicher Seite für den Hofmeister Karl Paulmann nur 34 Stimmen abgegeben; unser Genosse Christoph Kallow erhielt 69 Stimmen und ist somit gewählt. Man konnte es den Wahlmännlichen Wählern ansehen, wie schwer ihnen die Wahl geworden ist. Die Mehrzahl hätte am liebsten Kallow gewählt.

Wahlkreis Halbe-Ocherleben.

Aken, 28. März. (Eine Stadtverordneten-Sitzung) findet am Montag abend statt.

Ocherleben, 28. März. (Keine Landkrankenkasse für Diensthöten.) Die Stadt beabsichtigt bekanntlich eine Landkrankenkasse für Diensthöten einzurichten. Nach Einstellung eingehender Berechnungen dürften die Beiträge bei der Landkrankenkasse höher werden als bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse. Trotzdem würden die Leistungen hinter denen der Allgemeinen Ortskrankenkasse zurückbleiben.

(Wieder eingefunden) hat es die als vermög. gemeldete W. W. Sie hatte sich hier verweigert gefallt.

(Weshalb wird nicht gebaut?) Wie verlautet, sind von der Stadtverwaltung der hiesigen Bauunternehmer zur Errichtung von Wohngebäuden 1. und 2. Hypotheken in Höhe bis zu 90 Prozent zur Verfügung gestellt worden, außerdem sollte dritteles Büdend abgegeben werden. Diese günstige Offerte hat kein Bauunternehmer akzeptiert; auch Unternehmer von auswärts nicht, an die die die Stadt gewandt hatte. Dabei ist die Wohnungsnot eine große, er auf zum 1. April eine größere Anzahl Familien sich gedrängt haben zu den umliegenden Ortshöten Unterkunft zu suchen. Die Abklärung der Bauunternehmer gibt aber Veranlassung für die Stadt, die Länge der Wohnungsnot in anderer Weise zu lösen.

Förderstedt, 28. März. (Gemeindevorstandswahl) Einem schönen Sieg haben unire Genossen bei der Wahl zur Gemeindevorstandswahl errungen. Große Frede erhielt 102 Stimmen, Straßenmeister Ehrenhardt 23 Stimmen, Genosse Junke 99 Stimmen, Ehrenhardt 6 Stimmen, Genosse Bergling 90 Stimmen, Schneidermeister Wartmann 1 Stimme. In eine Ergänzung- und zwei Ergänzungsstellen vorgenommen wurden, nahden die Wähler eine kurze Geduldprobe über sich ergehen lassen; 1 1/2 Stunden dauerte der Schlaf, wozu die Gegner, als sie die Aussicht auf Erfolg schwinden haben, zu mehr an der Ertragswahl beteiligten. Unire Wähler, zum Teilweise einget, welche zur Nacharbeit mühten, hielten bis zum Ende aus. Sie haben damit bewiesen, daß sie die Wahl nicht als eine Angelegenheit betrachten, sondern daß sie bereit sind, sich ihre Rechte nicht nehmen zu lassen. Von ihrem Rechte machten sie zum erstenmal bei der Ertragswahl Gebrauch, zwei Genossen wurden hinzugewählt. Ein anderer Wähler war über den Vorschlag erstaunt, aber nur müde ist dem Befehl folgen. Die Arbeiter erleben hieraus, daß sie eine Macht bilden, wenn sie zusammenhalten. Darum sollten sie die Gelegenheit benutzen, um ihre Rechte und die Macht der Arbeiter zu erweitern.

Edersburg, 28. März. (Bei der Gemeindevorstandswahl) wurde der Vertreter der 1. Klasse mit einer Stimme gewählt. In der 2. Klasse wurden Schneidermeister Tenech und Schneidermeister auf 5 Jahre, Apotheker Hoepf auf 4 Jahre und Bauunternehmer Wille auf 3 Jahre gewählt. In der 3. Klasse erhielt der hiesige Bauunternehmer, Fabrikdirektor Kohl 55 Genoss, Lagerhalter Hoffmann 64 Stimmen. Endlich auch die Hoffnungen auf Gewinnung eines Mandats an der ersten Aufstellung eines Sozialdemokraten nicht in Erfüllung gegangen, w liegt es hier an den Verhältnissen. Den hiesigen Bauunternehmer hat man wieder abblödet betraut, wo man ungeschickte wachte, daß sie nicht rot wühlen. Auch die hiesigen Bauunternehmer haben das gleiche Glück, um 2 Uhr feierabend machen zu können, was heißt nur vorzukommen, wenn das Förderstedt reist. In dem man ungeschickte gewesen, unterm Genossen zum Siege zu verhelfen, wenn zum Bauunternehmer keine Schuldfest getan hätte. Die Scheu vor der öffentlichen Wahl muß abgelegt werden, sie ist auch die hiesigen Bauunternehmer der Schwäche. Jeder Arbeitgeber in Edersburg muß, daß es hier

mehr Sozialdemokraten gibt, als unsere Stimmzahl angibt. Wenn die Arbeiter öffentlich für ihre Partei gestimmt hätten, wäre trotzdem von den Arbeitgebern nichts unternommen worden. Es braucht kein Arbeiter zu befürchten, daß an seiner Stelle ein Beamter den schweren Forderungen schieber oder gar noch schlaunere Vorkämpfer werden würde. Das nächste Mal muß es besser werden.

Rönnach, 28. März. (Ein Nummerierungskreis) wurde am Donnerstag auf der hiesigen Wollfabrik an einem Arbeiter verübt, in dem man ihm Majestät an seine Kaffeekanne gab. Der fahrende Arbeiter wußte denartige Unverschämtheit unmissverständlich zu bestrafen. Er schickte den Arbeiter nach seinen Unterschieden zwischen Wein und Bier zu kennen. Einem Arbeiter mußten nur einige Zeit während er sich badete, 2 Mark aus seiner Kasse entnommen. Einem anderen wurde ein neuer Strumpf aus seinem Stiefel genommen. Eine derartige Handlungsweise sollte sich nach dem Arbeiter zuwenden können lassen.

Schönbeck, 28. März. (Kastellierung vom 28. März.) Ein Schreiben des Räteverbandes mußte die Delegierten auf die Handlungsweise des Fabrikbesitzers der Wollfabrik nach seinen Arbeiten gegenüber aufmerksam. Der Wollfabrikbesitzer hat den Genossen Krampf zum Kaiserer gemacht. Genosse Seiffert hat das Programm des Bildungsvereins bekannt. Von der Abhaltung eines Vortragsartikels will man vorläufig Abstand nehmen. Es sollen erst die Genossenschaftler gefragt werden, ob sie bereit sind, die nötige Anzahl Eintrittskarten dafür zu übernehmen. Genosse Bock sprach über die nächsten Aufgaben des Räteverbandes. Die Wahl der Mitglieder zum Gewerkschaftsrat wird in Kürze ausgeschrieben werden und die organisierte Arbeiterkraft muß dafür sorgen, daß nur solche Leute gewählt werden, die auch die Rechte der Arbeiter zu verteidigen wissen. Als Delegierte zur Kastellierung werden Bock und Seiffert gewählt. Entschuldigt fehlen neun und unentschuldigend vier Delegierte.

Sachsen, 28. März. (10 Mark Belohnung.) In Sachsen hat die Polizei in der Nacht zum Donnerstag zum Freitag ein Einbruch verübt. Die Diebe haben sich durch Zerbrechen des Schlosses in der Steinstraße Eingang verschafft, einen Schrank erbrochen und aus diesem eine Kassa entnommen, die mit Bargeld, Juwelen und Geldscheinen gefüllt war. Das an Waren entnommen ist, kann erst durch die in Sachsen gemessene Inventur festgestellt werden. Die Firma hat auf die Ermittlung der Täter eine Belohnung von 10 Mark ausgesetzt.

(Erschütterung) hat sich heute morgen auf dem Wählermann der Oberamtlichen Stadt von der Straßenbahn. Das Motiv ist noch unbekannt.

Thale, 28. März. (Für Gemeindevorsteherwahl.) In aller Eile werden in diesem Orte die Gemeindevorsteher ernannt, welche vom Gemeindevorstand ernannt werden. Für die 1. und 2. Klasse haben die Bürger sehr leichtes Spiel, denn nur in der 2. Klasse haben unter die Bürger die zwei Gegenkandidaten Folgung und Ansehen. In der 1. Klasse sind drei verschiedene Kandidaten, und zwar Bildhauer Müller vom Bürgerverein, Julius Träger vom gelben Bauverein und Genosse Schmidt von unserer Partei ausgestellt. Der Bürgerverein hat mit der Auffassung eines eignen Kandidaten nur gesagt, daß die Wahl des gelben Kandidaten nachher nicht. Die öffentliche Meinung behauptet ebenfalls eine Kandidatur vom gelben Bauverein. Man weiß, daß ein solcher Vermerk die Wahlberechtigten Gemeindevorsteher, welche keine freie Meinung haben dürfen, wiederum um einen vermehrt. Für unsere Genossen gilt die Wahl geschieden für die Wiederwahl des Genossen Hermann Schmidt; einzutreten. Zur näheren Aufklärung ergeht am Sonntag die Angelegenheit. Am Sonntag abend findet eine öffentliche Versammlung statt, zu der Mandatbesitzer erwünscht ist. Am Montag um 10 Uhr müssen unter Genossen pünktlich in den beiden Schulhäuser „Halle“ und „Hauptmann“, anwesend sein, damit wir unsere Kandidat zur Wählerwahl geltend machen können.

genossen! Erfüllt eure Pflicht, damit das Mandat der Partei erhalten bleibt!

Wahlkreis Siedel-Osterburg.

Siedel, 28. März. (Stille Erregung) hat die Dienste der konterbaiten Siedel stehenden Kreisblattschreiber erfüllt. Sie erklären den von der Partei des Reichstages gefassten Beschluß für so nötig zu sein. Die Partei von einem Rechtsbruch und erklären, daß die Partei zum Kaiserer gemacht sei. Hoffentlich dient die Mandats-Verpflichtung zum Kaiserer gemacht sei. Hoffentlich dient die Mandats-Verpflichtung zum Kaiserer gemacht sei. Hoffentlich dient die Mandats-Verpflichtung zum Kaiserer gemacht sei.

Wahlkreis Salzwedel-Gardelegen.

Salzwedel, 28. März. (Gemeindevorsteherwahl.) Am 28. März fand die Stichwahl zur Gemeindevorsteherwahl zwischen dem Kandidaten und dem Kandidaten statt. Unter Genossen unterem Kandidaten und dem Kandidaten 124 Stimmen. Dieses Resultat ist ein Erfolg für den Kandidaten der hiesigen Arbeiterpartei zu danken, denn in erster Linie der Kandidat der hiesigen Arbeiterpartei zu danken, denn in erster Linie der Kandidat der hiesigen Arbeiterpartei zu danken, denn in erster Linie der Kandidat der hiesigen Arbeiterpartei zu danken.

Sport und Spiele.

Schönebeck, 28. März. (Freie Turner Schönebeck 2 gegen Turnverein Magdeburg.) Am 28. März fand die Stichwahl zur Gemeindevorsteherwahl zwischen dem Kandidaten und dem Kandidaten statt. Unter Genossen unterem Kandidaten und dem Kandidaten 124 Stimmen. Dieses Resultat ist ein Erfolg für den Kandidaten der hiesigen Arbeiterpartei zu danken, denn in erster Linie der Kandidat der hiesigen Arbeiterpartei zu danken, denn in erster Linie der Kandidat der hiesigen Arbeiterpartei zu danken.

Magdeburg. Hier fanden sich die beiden ersten Mannschaften des Räteverbandes 1911 zum und Fußballklub Britannia Neustadt gegenüber. Am 28. März fand die Stichwahl zur Gemeindevorsteherwahl zwischen dem Kandidaten und dem Kandidaten statt. Unter Genossen unterem Kandidaten und dem Kandidaten 124 Stimmen. Dieses Resultat ist ein Erfolg für den Kandidaten der hiesigen Arbeiterpartei zu danken, denn in erster Linie der Kandidat der hiesigen Arbeiterpartei zu danken, denn in erster Linie der Kandidat der hiesigen Arbeiterpartei zu danken.

Am Sonntag findet in Magdeburg auf dem Platz der Turnerschule Magdeburg, Süder Straße 88, das Schachspiel in der ersten Klasse der Fußballklub Britannia statt. Das Spiel wird äußerst fair durchgeführt. Die Spieler sind die Gegner gleichmäßig zu sein, fair durchgeführt. Die Spieler sind die Gegner gleichmäßig zu sein, fair durchgeführt. Die Spieler sind die Gegner gleichmäßig zu sein, fair durchgeführt.

In Burg spielen auf der Bremer Wiese an der Wasserstraße Freie Turner Aug 1 gegen Britannia Neustadt 1. Anfang 8 Uhr.

Im Stadtpark Schönebeck spielen Freie Turner Schönebeck 2 gegen Britannia Neustadt 2. Anfang 3 Uhr.

In Magdeburg spielen vormittags 10 Uhr die Abteilungen der Turnerklub Magdeburg-Alte Neustadt 2 gegen Budau 1. Um 12 Uhr spielen die Abteilungen Neue Neustadt gegen Sudenburg Raffballgesellschaft.

Groß-Ottersleben. Bei den Gesellschaftsspielen am Sonntag, welche auf dem Sportplatz des Männer-Turnvereins Jahns Ottersleben, wurden folgende Resultate erzielt: Barlauf: Groß-Ottersleben 1 gegen Osterweddingen 1 33:27 für Groß-Ottersleben. Schlagball: Groß-Ottersleben gegen Osterweddingen 71:58 für Osterweddingen. Fußball: Osterweddingen gegen Groß-Ottersleben 1 gegen Groß-Ottersleben 2 100:88 für erste Mannschaft.

Am 28. März werden sämtliche Mannschaften des Vereins in Fußball, Schlagball, Fußball und Barlauf zu Übungsspielen antreten.

Vennedebek. Hier spielte am Sonntag vormittag die Sudenburg-Spielvereinigung 3 gegen Freie Turner Vennedebek 3. Mannschaft. Interessante Momente zeigten beide Mannschaften nicht. Das Spiel war leidlich. Beide Mannschaften haben schon bedeutend besser gespielt. Resultat 2:0 für Spielvereinigung, Halbzeit 2:0. Ferner spielten Budau 2 gegen Vennedebek 2. Das Spiel war flott. Vennedebek erzielte in den ersten paar Minuten das erste Tor, dem bis zur Pause noch weitere sechs folgten. Nach der Pause spielte Budau 2 bis zum Ende des Spielfeld verlassen. Resultat 14:0 für Vennedebek.

Vennedebek. Am Sonntag den 29. d. M. veranstaltet der Verein Freie Turner Vennedebek auf seinem Spielplatz ein Frühlingsspielfest. Zum erstenmal in diesem Jahre sollen die Mannschaften ihre Leistungen zeigen. Gespielt wird Barlauf, Schlagball, Fußball, Tamburinball und Fußball. Es spielt gegen Vennedebek von 1 bis 2 Uhr Osterweddingen Schlagball; 2 bis 2 1/2 Uhr Barlauf „Jahn“ Groß-Ottersleben und Salbte-Wettshüden; 2 1/2 bis 3 Uhr Turnverein Vorwärts Fernersleben und Turnerschaft Magdeburg, Abteilung Budau; 3 bis 4 Uhr Schlagball Salbte-Wettshüden; 4 bis 4 1/2 Uhr Turners-Club Magdeburg, Abteilung Budau Fußball; 4 1/2 bis 5 Uhr Fußball Salbte-Wettshüden, „Jahn“ Groß-Ottersleben, Fernersleben; Tamburinball Turnverein Dessau und Vennedebek; 5 Uhr Fußball Salbte-Wettshüden 1 und Vennedebek 1. Die Mannschaften müssen pünktlich zur angelegten Zeit antreten.

Bereine und Versammlungen.

Transportarbeiter.

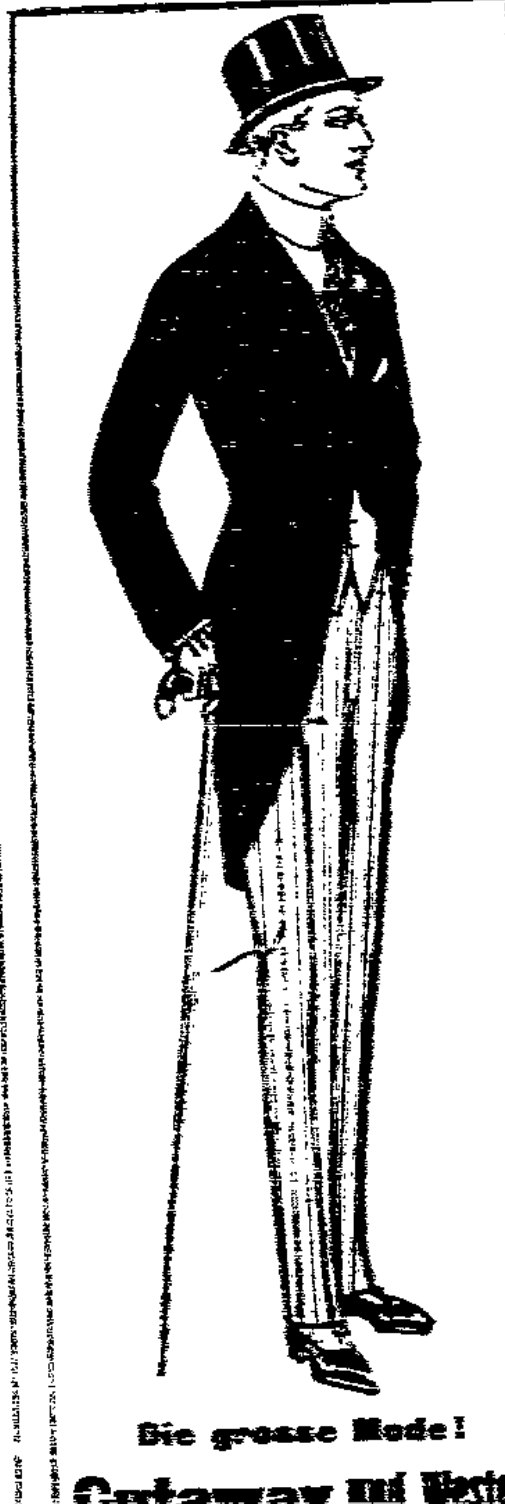
Am Montag den 28. März fand im „Zachendor“ eine außerordentliche Generalversammlung statt, welche sich mit der Tagesordnung des Verbandstages in Adm beschäftigt. Schwere erste erläuterte die einzelnen Tagesordnungspunkte und gab die eingegangenen Anträge bekannt, die eine Abänderung des bisherigen Statuts bezwecken. Nach einer lebhaften Diskussion wurden mehrere Anträge, die dem Verbandstag unterbreitet werden sollen, angenommen, einige Anträge der Ortsverwaltung zur Erledigung im örtlichen Interesse überwiesen. Als Mandatarien zum Verbandstag wurden die Verbandskollegen G. Wörk, C. Vogner, H. Schmierke, Dr. Romald, A. Füllwed, G. Ziegler, L. Böh, P. Illrich, Aug. Schröder und A. Fortius aufgestellt. Die Delegiertenwahlen selbst finden am Montag den 29. d. M. von 1 bis 6 Uhr statt. Wähllokale werden später noch bekanntgegeben. Nach Erledigung noch einiger wichtiger Verbandsangelegenheiten trat Schluß der Versammlung ein.



Sakko-Anzüge
14.00 - 66.00 Mk.
9.00 - 45.00 Mk.



Paletots 15.00 - 60.00 Mk.
Wäster 21.00 - 58.00 Mk.



Die große Mode!
Cutaway mit Weste 35.00 - 58.00 Mk.
Beinkleider 5.00 - 21.00 Mk.



Sport-Anzüge 15.00 - 45.00 Mk.
Bozener Mäntel 18.00 - 40.00 Mk.
Loden-Pelerinen 8.00 - 28.00 Mk.

Konfirmanden-Anzüge 10-38 Mk. = Prüfungs-Anzüge 8-30 Mk.

Heinrich Casper, Breiteweg 133

Erstklassige Verarbeitung!
Riesenauswahl!

3. Beilage zur Volksstimme.

Nr. 75.

Magdeburg, Sonntag den 29. März 1914.

25. Jahrgang.

Frühjahrs-Kontrollversammlungen 1914

im „Konzerthaus“, Leipziger Straße 62.

1. **Provinzial-Infanterie** (ausschließlich Offizier-Aspiranten). Jahressklassen 1901 bis 1913. Zur Provinzial-Infanterie gehören alle Mannschaften, welche unter 2 bei den Spezialwaffen nicht genannt sind und die zur Disposition der Truppenteile Entlassenen. Diejenigen Landwehrlente, welche der Jahressklasse 1902 angehören und in der Zeit vom 1. April bis 30. September eingetreten sind, brauchen nicht zu erscheinen.

a) Landwehr:

Mittwoch den 1. April

vormittags 8 1/2 Uhr, Jahresskl. 1901 mit den Anfangsbuchstaben A-K
" 10 " " 1901 " " " " L-Z
" 11 1/2 " " 1902 " " " " A-K

Donnerstag den 2. April

vormittags 8 1/2 Uhr, Jahresskl. 1902 mit den Anfangsbuchstaben L-Z
" 10 " " 1903 " " " " A-K
" 11 1/2 " " 1903 " " " " L-Z

Freitag den 3. April

vormittags 8 1/2 Uhr, Jahresskl. 1904 mit den Anfangsbuchstaben A-K
" 10 " " 1904 " " " " L-Z
" 11 1/2 " " 1905 " " " " A-K

Sonntag den 4. April

vormittags 8 1/2 Uhr, Jahresskl. 1905 mit den Anfangsbuchstaben L-Z
" 10 " " 1906 " " " " A-K
" 11 1/2 " " 1906 " " " " L-Z

b) Reserve:

Montag den 6. April

vormittags 8 1/2 Uhr, Jahresskl. 1907 mit den Anfangsbuchstaben A-K
" 10 " " 1907 " " " " L-Z
" 11 1/2 " " 1908 " " " " A-K

Dienstag den 7. April

vormittags 8 1/2 Uhr, Jahresskl. 1908 mit den Anfangsbuchstaben L-Z
" 10 " " 1909 " " " " A-K
" 11 1/2 " " 1909 " " " " L-Z

Mittwoch den 8. April

vormittags 8 1/2 Uhr, Jahresskl. 1910 mit den Anfangsbuchstaben A-K
" 10 " " 1910 " " " " L-Z
" 11 1/2 " " 1911 " " " " A-K

Mittwoch den 15. April

vormittags 8 1/2 Uhr, Jahresskl. 1911 mit den Anfangsbuchstaben L-Z
und 1912 und 1913.

2. **Spezialwaffen** (ausschließlich Offizier-Aspiranten). Zu den Spezialwaffen gehören: Sämtliche Garde-Mannschaften aller Waffen, ferner Jäger, Maschinengewehr-Abteilungen, Kanallerie, Artillerie, Pioniere, Train, Bekleidertruppen, Sanitäts-Mannschaften, Krankenwärter, zum Sanitätspersonal übergeführte Geistliche, Zahnärztliche, auf Lehrschmieden ausgebildete Beschlagschmiede, Leconomie-Handwerker, Arbeitsoldaten und Marine-Mannschaften (auch die von anderen Waffen hierzu Uebergeführten) und die zur Disposition der Truppenteile Entlassenen. Außerdem auch von der Provinzial-Infanterie: Krankenträger, Zahlmeister-Aspiranten und Büchsenmachergehilfen. Diejenigen Landwehrlente, welche der Jahressklasse 1902 angehören und in der Zeit vom 1. April bis 30. September eingetreten sind, brauchen nicht zu erscheinen.

a) Landwehr:

Mittwoch den 15. April

vormittags 10 Uhr, Jahresskl. 1901
" 11 1/2 " " 1902

Donnerstag den 16. April

vormittags 8 1/2 Uhr, Jahresskl. 1903
" 10 " " 1904
" 11 1/2 " " 1905 mit den Anfangsbuchstaben A-K

Freitag den 17. April

vormittags 8 1/2 Uhr, Jahresskl. 1905 mit den Anfangsbuchstaben L-Z
" 10 " " 1906 " " " " A-K
" 11 1/2 Uhr, Jahresskl. 1906 " " " " L-Z

b) Reserve:

Sonntag den 18. April

vormittags 8 1/2 Uhr, Jahresskl. 1907 mit den Anfangsbuchstaben A-K
" 10 " " 1907 " " " " L-Z
" 11 1/2 " " 1908 " " " " A-K

Montag den 20. April

vormittags 8 1/2 Uhr, Jahresskl. 1908 mit den Anfangsbuchstaben L-Z
" 10 " " 1909 " " " " A-K
" 11 1/2 " " 1909 " " " " L-Z

Dienstag den 21. April

vormittags 8 1/2 Uhr, Jahresskl. 1910 mit den Anfangsbuchstaben A-K
" 10 " " 1910 " " " " L-Z
" 11 1/2 " " 1911 " " " " A-K

Mittwoch den 22. April
vormittags 11 1/2 Uhr, Jahresskl. 1911 mit den Anfangsbuchstaben L-Z und 1912 und 1913.

3. Ersatz-Reservisten (Jahressklassen 1901 bis 1913).

Mittwoch den 22. April
vormittags 10 Uhr, Jahresskl. 1901
" 11 1/2 " " 1902

Donnerstag den 23. April

vormittags 8 1/2 Uhr, Jahresskl. 1903
" 10 " " 1904
" 11 1/2 " " 1905

Freitag den 24. April

vormittags 8 1/2 Uhr, Jahresskl. 1906 mit den Anfangsbuchstaben A-K
" 10 " " 1906 " " " " L-Z
" 11 1/2 " " 1907 " " " " A-K

Sonntag den 25. April

vormittags 8 1/2 Uhr, Jahresskl. 1907 mit den Anfangsbuchstaben L-Z
" 10 " " 1908 " " " " A-K
" 11 1/2 " " 1908 " " " " L-Z

Montag den 27. April

vormittags 8 1/2 Uhr, Jahresskl. 1909 mit den Anfangsbuchstaben A-K
" 10 " " 1909 " " " " L-Z
" 11 1/2 " " 1910 " " " " A-E

Dienstag den 28. April

vormittags 8 1/2 Uhr, Jahresskl. 1910 mit den Anfangsbuchstaben L-Z
" 10 " " 1911 " " " " A-K
" 11 1/2 " " 1911 " " " " L-Z

Mittwoch den 29. April, vormittags 8 1/2 Uhr:

4. Sämtliche Offizier-Aspiranten (Jahressklassen 1901 bis 1913) aller Waffengattungen einschließlich Interzente, Veterinäre und Unterapotheker.

Mittwoch den 29. April, vormittags 10 Uhr:

5. Sämtliche den Jahressklassen 1901 bis 1913 angehörenden Mannschaften, welche zur Disposition der Ersatzbehörden vor beendeter Dienstzeit als unangebildet entlassen oder als zeitig halbinvalide, ferner die als Ganzinvalide oder als Militär-Rentenempfänger zeitig anerkannt sind.

Kontrollversammlungen im Bezirk Burg.

Hohenziak (Gasthof zum schwarzen Adler). Mittwoch den 1. April, vormittags 8 Uhr: Friedensau, Vormert, Gierede, Hohenziak, Klein-Lübbarz, Lütznitz, Nädendorf, Niesdorf.

Loburg (Schützenhaus). Mittwoch den 1. April, vormittags 10 1/2 Uhr: Sämtliche Mannschaften der Reserve und Landwehr 1. Aufgebots aus Womdorf mit Seidelegen, Brickel, Göbel, Sobel, Nierbries mit Küpelmühle, Kalis, Klepp, Loburg mit Anoblauchshof und Gütern, Groß-Lübbarz, Rabegrim, Kottan, Schweinitz mit Hütten und Quastzug, Wendgraben, Zeppernid.

— Nachmittags 12 1/2 Uhr: Sämtliche Ersatzreservisten und die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen aus Womdorf mit Seidelegen, Frieste, Göbel, Sobel, Nierbries mit Küpelmühle, Kalis, Klepp, Loburg mit Anoblauchshof und Gütern, Groß-Lübbarz, Rabegrim, Kottan, Schweinitz mit Hütten und Quastzug, Wendgraben, Zeppernid.

Möckern (Schützenhaus). Donnerstag den 2. April, vormittags 10 Uhr: Sämtliche Mannschaften der Reserve und Landwehr 1. Aufgebots aus Dalschau, Lübe, Möckern mit Lohow und Lütznitz, Redlich mit Kampf, Rabsdorf, Stegelitz, Truppehna, Wehlitz, Wallwitz, Zeddenid, Ziepel. — Mittags 12 Uhr: Sämtliche Ersatzreservisten und die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen aus Dalschau, Lübe, Möckern mit Lohow und Lütznitz, Redlich mit Kampf, Rabsdorf, Stegelitz, Truppehna, Wehlitz, Wallwitz, Zeddenid, Ziepel.

Leigkau (vor dem Langehofen Gasthof). Donnerstag den 2. April, nachmittags 3 Uhr: Leigkau mit Kressow, Hohenlochau und Madermühle, Ladeburg, Groß-Lübbarz, Klein-Lübbarz mit Grüneberge und Hopfleite, Prödel.

Gommern (im Garten des Schützenhauses). Freitag den 3. April, vormittags 8 1/2 Uhr: Sämtliche Mannschaften der Reserve und Landwehr 1. Aufgebots aus Gommern mit Neue Mühle, Pilm und Vogelhang. — Vormittags 10 1/2 Uhr: Sämtliche Mannschaften der Reserve und Landwehr 1. Aufgebots aus Dammaloh, Gutsbezirk Grünewalde, Karitz, Menz, Pörschen, Plösch, Becken, Rantes, Wablis. — Nachmittags 12 1/2 Uhr: Sämtliche Ersatzreservisten und die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen aus Gommern mit Neue Mühle, Pilm und Vogelhang, Dammaloh, Karitz, Gutsbezirk Grünewalde, Menz, Pörschen, Plösch, Becken, Rantes, Wablis.

Güterglück (Gasthof am Bahnhof). Samstag den 4. April, vormittags 8 Uhr: Flög, Gebreden, Güterglück, Kämeritz mit Tschheim, Moritz, Schora, Toppel, Wäckermerburg mit Trebnitz und Pölschmühle.

Rebau (Gasthaus Louisenhof). Samstag den 4. April, nachmittags 2 Uhr: Gübs, Salzenberge, Rebau, Randau, Zipseleben.

Kontrollversammlungen im Kreise Halbe-Wisserleben.

Bad Suderode (Grauns Hof! und Ansbau). Mittwoch den 1. April, vormittags 9 1/2 Uhr: Sämtliche Mannschaften aus Bad Suderode, Steddenberg, Friedrichsbrunn.

Quedlinburg (Kaserne) auf dem Kasernenhof des Infanterie-Regiments Nr. 165. Mittwoch den 1. April, nachmittags 3 Uhr: Mannschaften der Jahressklassen 1901 bis 1904 aus Quedlinburg mit Münchenhof. — Donnerstag den 2. April, vormittags 8 Uhr: Mannschaften der Jahressklassen 1905 bis 1908 aus Quedlinburg mit Münchenhof. — Donnerstag 10 1/2 Uhr: Mannschaften der Jahressklassen 1909 bis 1913 aus Quedlinburg mit Münchenhof. — Nachmittags 3 Uhr: Ersatzreservisten der Jahressklassen 1901 bis 1908 aus Quedlinburg mit Münchenhof. — Freitag den 3. April, vormittags 8 Uhr: Ersatzreservisten der Jahressklassen 1909 bis 1913 aus Quedlinburg mit Münchenhof und sämtliche Mannschaften aus Weferhausen.

Kontrollversammlungen im Kreise Stendal.

Stendal (Stadttheater). Mittwoch den 1. April, vormittags 8 1/2 Uhr: Sämtliche Ersatzreservisten der Jahrgänge 1901 bis 1904 aus Stendal mit Röde. — Nachmittags 2 Uhr: Sämtliche Ersatzreservisten der Jahrgänge 1906 bis 1908 aus Stendal mit Röde. — Donnerstag den 2. April, vormittags 8 1/2 Uhr: Sämtliche Ersatzreservisten der Jahrgänge 1909 bis 1913 aus Stendal mit Röde. — Nachmittags 2 Uhr: Sämtliche Mannschaften der Jahrgänge 1901 bis 1905 (Landwehr 1. Aufgebots) der Provinzialinfanterie aus Stendal mit Röde. — Freitag den 3. April, vormittags 8 1/2 Uhr: Sämtliche Mannschaften der Jahrgänge 1906 bis 1913 (Reserve) der Provinzialinfanterie aus Stendal mit Röde. — Nachmittags 2 Uhr: Sämtliche Mannschaften der Jahrgänge 1901 bis 1905 (Landwehr und Sechste 1. Aufgebots) der Garde, Provinzialjäger, Kavallerie, Feldartillerie, Fußartillerie, Pioniere, Bekleidertruppen, Train einschließlich Kranenmacher, Sanitätspersonal, Veterinärpersonal, ionischen Mannschaften und Marine aus Stendal mit Röde. — Samstag den 4. April, vormittags 8 1/2 Uhr: Sämtliche Mannschaften der Jahrgänge 1906 bis 1908 (Reserve) der Waffengattungen wie vorstehend aus Stendal mit Röde. — Nachmittags 2 Uhr: Sämtliche Mannschaften der Jahrgänge 1909 bis 1913 (Reserve) der Waffengattungen wie vorstehend aus Stendal mit Röde.

Aus dem Geschäftsverkehr.



Möbel auf Kredit!

Kredit auch nach auswärts!

Spezial-Offerte für Brautleute und Möbelkäufer!

Kredit an jedermann!

Die Anzahlung sowie Abzahlung und bei diesen Einrichtungen derartig niedrig, daß jeder imstande ist, diese Bedingungen zu erfüllen.

1 Bettstelle 1 Matratze 1 Kissen 1 Kleiderschrank 1 Nachtschrank 2 Stühle	Anzahlung 10 Markt an Wochenrate 1.00 Mark
--	--

1 Bettstelle 1 Matratze 1 Kissen 1 Kleiderschrank 1 großer Tisch 4 Stühle 1 Spiegel 1 Kleiderschrank 1 Küchentisch 2 Küchensühle	Anzahlung 15 Markt an Wochenrate 1.50 Mark
---	--

2 Bettstellen 2 Matratzen 2 Kissen 1 Kleiderschrank 1 Kleiderschrank 1 Spiegel 1 Sofa 1 Esstisch 4 Stühle 1 Kleiderschrank 1 Küchentisch 2 Küchensühle	Anzahlung 25 Markt an Wochenrate 2.00 Mark
---	--

2 Bettstellen 2 Matratzen 1 Waschtisch 1 Kleiderschrank 1 Bettsofa 1 Esstisch 1 Kleiderschrank 1 Küchentisch 1 Küchentisch 2 Küchensühle	Anzahlung 35 Markt an Wochenrate 3.00 Mark
---	--

2 engl. Bettstellen 2 Salon-Mat. 1 Waschtisch 1 Kleiderschrank 1 Bettsofa 1 eleg. Esstisch 1 Sofa 1 Kleiderschrank 1 Küchentisch 2 Küchensühle 1 Küchentisch 1 Handtuchhalter	Anzahlung 50 Markt an Wochenrate 1.00 Mark
--	--

Anzüge

4: Herren, Herren und Knaben, ein- und zweifach, King Size, 8, 10, 12, 14, 16, an Wochenrate von 1 Mk. an.

Damen-Kostüme

Mäntel, Kostüme, schid u. modern

Manufakturwaren

Teppiche, Gardinen, Tischdecken, Federbetten, Tischdecken.

Einzel-Möbel: Schränke, Betten, Tische, Stühle, Kleiderschrank, Bettelerschrank, Spiegel, Wanduhren, Schreibstisch, Schreibtisch, Stuhl u. Klüppelstühle. Kleinste Anz. Woche 1 Mk.

Komplette Wohnzimmer, Speisezimmer, Schlafzimmer, Küchen.

Gegründet 1872 Ältestes Möbel- und Waren-Kredithaus am Platz Gegründet 1872

A. Friedländer

Magdeburg, Breiteweg 118, 1 Treppe.

Schuhwaren
für Herren und Damen.
Kleider- u. Kinderwagen
kleinste Anz. Woche 1 Mk.
Sonntags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Breiteweg 173 eine Treppe **Größtes Spezial-Kaufhaus** der Provinz Sachsen für Reste und Gelegenheitskäufe **Breiteweg 173 eine Treppe**
gegründet 1893

Isidor Gabbe

Der erheblich vergrößerte Umsatz in meinen bedeutend erweiterten Gardinen-, Möbelstoff- und Teppich-Abteilungen ist der beste Beweis für meine Leistungsfähigkeit und für die anerkannte Preiswürdigkeit der Waren.
Diese Woche ganz besondere Reklame-Angebote für den Umzug

Meine Spezialausstellung in meiner Eingangspassage bitte besonders zu beachten!

<p>Ein Reklame-Posten Gardinen gänzlich aporeturfrei, neueste Muster Meter 80 70 60 bis 28^{gr}</p> <p>Eine Partie Künstler-Gardinen steilig, Garnitur von 2.90 bis zu den elegantesten.</p> <p>Ein Reklame-Posten Stores crem und weiß Grad von 1.05</p>	<p>Riesen-Auswahl Teppiche mit kleinen kaum merkbaren Flecken od. Farbfehlern, neueste moderne Muster 140x190 160x240 200x300 8.00 13.00 21.00</p> <p>Reklame-Angebot imitiert Perser-Teppiche prachtvolle Farben 180x180 160x240 200x300 5.10 7.90 12.85</p>	<p>Teil-Bettdecken Stück von 1.90</p> <p>Große Gelegenheitskäufe Tisch-Becken, Chaiselongue-Decken in Kelimgewand u. Blau. Weit unter regul. Preisen.</p> <p>Leinen-Bebergardinen Steilig von 3.45</p> <p>Kelim- und Rips-Überbergardinen weit unter Preis.</p>
--	---	---

<p>Messing-Garnituren 140 cm hoch, 5 Ringe, 2 Hölzer, 2 End-Tische, 2 Stühle Stahlhöhe 30 mm 25 mm 36 mm 1.90 2.15 2.35</p>	<p>Mokette-Plüsch für Teppiche in den neuen Mustern weit unter regulären Preisen.</p>
---	--

Meine Eingänge garantieren haushälterischer, dampfgespeicherter **Bettfedern und Daunen!**

O. Kempfe Tapeten

Nr. 9 Kaiser-Wilhelm-Platz Nr. 9
Grösste Auswahl! Billigste Preise!

Sie kaufen am besten bei einem Fachmann!

Passende Konfirmations-Geschenke!

Taschenuhren, Silber	von 1.75 Mk. an
Taschenuhren, mit Goldrand	von 2.25 Mk. an
Taschenuhren, Silber	von 6.75 Mk. an
Moderne Kavalierketten	von 0.75 Mk. an
Damenuhren, Silber	von 5.75 Mk. an
Damenuhren, Gold	von 12.00 Mk. an
Mod. Damen-Uhrketten	von 1.00 Mk. an
Moderne Kolliers	von 0.75 Mk. an

Armbänder, Broschen, Ringe usw. enorm billig!
Uhren u. Goldwaren en gros u. Einzelverkauf

nur Katharinenstr. 11
Heinrich Krell, gelernter Uhrmacher,
früher lange Jahre Freiengasse 41.
Reparatur Reparaturen gern geschuldet bei Beträgen von 15.00 Mk. an.
Für alle Uhren von 3 bis 20 Mk. an 2 Jahre Garantie.
Gehäuser wollen meine Groß-Preisliste über Uhren, Zahnplatten, Zurechtmachen, Haften-Apparate, Feinzerlege gratis und franco verlangen. 1973

Franz Wolff
Telephon 4608 G. m. b. H. Telephon 4608
Färberei, chemische Reinigung, Dampfwaschanstalt.

Basta-Wein

das Beste bei Blutmur, Entkräftung und Magenleiden usw.
Flasche 1.50 und 1.75 Mark 1848
In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Modellhut - Ausstellung

ich eröffnet. Dieselbe bietet neben einer Reihe **Wiener und Pariser Original-Modelle** auch eine große geschmackvolle Auswahl in **Modellstücken aus meinem eignen Atelier.**
Ich lade hiermit zu deren Besichtigung ein und bemerke, daß ich diesmal ganz besondere Ermäßigungen gemacht habe um meiner verehrten Kundenschaft eine wirklich gebiegerte Auswahl in allen vorerwähnten Modellen bieten zu können.
Modernisierungen erbitte möglichst frühzeitig.
Lichte, aufmerksame Bedienung bei durchaus angemessener, unerreicher Preisstellung. 921

Selma Tytky

Schmidtstraße 47, Ausstellungsräume: park. u. 1. Etage

A. Tytky

Schmidtstraße Nr. 37 u. Schmidtstraße Nr. 40a
Möbel, Spiegel u. Polsterwaren
in großer Auswahl, neu und preiswert, zu den billigsten Bedingungen. - Ring auf Bestellung.
Großes Lager fertiger Särge in allen Größen. 922

empfiehlt die **Wahlspottarten** **Bachausstellung Volksstimme**

Meine Herren!

Offen ist vor der Tür!
Sicher brauchen Sie jetzt einen Anzug oder Valetot.

Gehen Sie

nach **Magdeburg, Alte Ulrichstrasse 3, zu „Schrimmers“ neu eröffnetem Herrengarderobehaus.** In demselben finden Sie eine große Auswahl moderner, tadelloser und bester Herrenanzüge, Wäster und Valetots. Die Bedienung ist freundlich, beratend und lüchelt die Preise sehr mäßig. Ich ersuche für Interessenten eine große Abteilung **Getragene Maßgarderoben.**
Diese kommen größtenteils von Herren besserer Stände, sind zum Teil wenig strapaziert und werden in eigener Werkstatt tadelloser hergerichtet. Änderungen sofort und kostenlos. 295

Preise 13.00 15.00 16.50 19.00
22.00 24.00 26.00 und höher.

Sch verleihe
Gehrock- u. a. Gesellschafts-Anzüge

„Schrimmer“
Magdeburg, 3 Alte Ulrichstrasse 3.

Kleinste Anzahlung

H. Sieverling

Magdeburg, Jakobstraße 17
Konfektions-Spezialhaus
957 liefert die schönsten Neuheiten in **Herren-Anzügen**
ausserordentl. billige **Konfirmanden-Anzüge**
moderne, schicke **Knaben-Anzüge**
Kleiderstoffe in nur streng modern. Farben
Wäsche, Teppiche, Gardinen jeder Art
Anzahlung von 2 Mark an.

Bequemste Abzahlung

Zähne 2 Mark an

Alex Friedländer's Zahn-Atelier, Breiteweg 113, v. 11-2-12 am Zentralbahnhof, Ecke Kaiser-Wilhelm-Platz

Sofas u. Chaiselongues
in jeder Ausfertigung durch Gr. Bräutigam, 17, p. c. 1 Str.

Gummibälle

Kreisel und Peitschen etc. in größter Auswahl!
Indianerpfeile 10 Pfg.

Hugo Nehab

Johannisbergstraße 2
Spezialgeschäft für Gummiswaren,
Wachstuch, Linoleum

10-20 Mark!

Anzahlung leistere ich
Original-Excelsior-Fahrräder auf Teilzahlung

Jedermann ist hier imstande, sich ein Fahrrad anzuschaffen! Sie haben nicht nötig, gleich 50 Mark anzuzahlen, wie meistens verlangt wird. Kaufen Sie nur **Original-Excelsior**, Sie werden sehr zufrieden sein! Ich halte stets **grosses Lager in Original-Excelsior- und D-Zug-Fahrrädern**, von 60 Mark an bis zu den feinsten Ausstattungen! Nur in meinen nachfolgenden Geschäften erhalten Sie Excelsior-Fahrräder:

Albert Brennecke

M.-Saaleburg, Halberstädter Str., Ecke Westendstr. Fernspr. 4944.
Filiale M.-W.: Gr. Dörsdorfer Str. 23.
Filiale M.-M.: Löhcker Str. 24.

Generalvertreter der Excelsior-Fahrradwerke.

4. Beilage zur Volksstimme.

Nr. 75.

Magdeburg, Sonntag den 29. März 1914.

25. Jahrgang

Kleine Chronik.

Schwere Bluttat in Freiburg in Schlesien.

Am Eingang eines Grundstücks in der Gartenstraße zu Freiburg in Schlesien wurde die Leiche eines Mannes gefunden, dem der Schädel eingeschlagen war. Das Gesicht war stark mit Blut besudelt und an der rechten Schläfe hatte eine große Wunde. Obwohl der Tote einen starken Mutterverlust gehabt haben muß, zeigten sich an der Stelle, wo die Leiche lag, nicht die mindesten Blutspuren sowie keinerlei Anzeichen eines stattgehabten Kampfes. Alles spricht dafür, daß der Mann an einer andern Stelle getötet und erst später an seinen Platz geschleppt worden ist. Es herrscht große Erregung in der Stadt, da man diese Bluttat dem Mörder des Bergpraktikanten Conrad zuschreibt.

Einsturzungsloch in Heidelberg.

Ein schweres Baumgitter hat sich am Freitag nachmittag in Heidelberg zugetragen. Die im Bau begriffene Eisenbahnüberführung über die Ringstraße ist eingestürzt. Die Unfallstelle befindet sich in der sogenannten Kriegsrunde an der Ringstraße, wo die Eisenbahnüberführungsbauwerke in Montage begriffen sind. Die Ursache des Unglücks ist vermutlich darin zu suchen, daß ein Arbeiter namens Wagner eine Schutzleiste löste, die dazu diente, das Brückengerüst zusammenzuhalten. Das Gerüst stürzte aus 15 Metern Höhe mit donnerartigem Krachen zusammen und begrub die darauf befindlichen neun Arbeiter. Der 27jährige Vorarbeiter Wagner, der die Schuld an dem Unfall tragen soll, wurde gefoltert. Er stand wenige Tage vor der Hochzeit. Sechs Arbeiter wurden schwerverletzt ins Heidelberger akademische Krankenhaus eingeliefert, zwei andre kamen mit leichteren Verletzungen davon.

Der Tod des Fahnenjunkers

Das Oberkriegsgericht des 16. Armee-Korps zu Metz hat am Freitagabend 8 Uhr das Urteil in dem Prozeß gegen den Leutnant Tiegß vom Infanterieregiment Nr. 16 in Diedenbofen gesprochen, der wegen Totschlags an dem Fahnenjunker Förster vom Kriegsgericht zu 10 Jahren Zuchthaus und Entfernung aus dem Heere verurteilt worden war. Das Oberkriegsgericht hob das kriegsgerichtliche Urteil hinsichtlich des Strafmaßes auf und verurteilte den Angeklagten wegen Totschlags zu einer Zuchthausstrafe von acht Jahren, Entfernung aus dem Heere und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 10 Jahren. 3 Monate der Untersuchungshaft wurden angerechnet, im übrigen wurde die von Tiegß eingelegte Berufung verworfen. Die Urteilsbegründung erfolgte wegen Gefährdung militärdienstlicher Interessen in öffentlicher Sitzung. Der Verurteilte hatte, wie seinerzeit berichtet, zwei Fahnenjunker zu einer kleinen Feier in seine Wohnung geladen und im Laufe der Nacht — angeblich nach einem Wortwechsel — den Fahnenjunker Förster erschossen. Die Schwere der Strafe und die Begründung des Urteils hiner verschwiegenen Umständen, die allerdings die Vermutung nahe, daß es sich nicht nur um eine unüberlegte Tat in der Trunkenheit handelte.

Schrecklicher Selbstmord.

Einer der bekanntesten Großkaufleute von Madrid, Salvador Lopez, hat sich infolge verfehlter Spekulationen auf besonders dramatische Weise das Leben genommen. Er war auf die höchste Spitze des Turmes der Kathedrale von Madrid gestiegen und von dort abgesprungen. Der Körper fiel auf einen Leitungsdraht der elektrischen Straßenbahn, wo der Kopf buchstäblich abgerissen wurde. Dieser sollte in das Billardzimmer eines in der Nähe befindlichen Cafés, zum größten Entsetzen der Gäste.

Das Haus in den zwei Vaterländern.

Aus Thüringen wird folgende pittoreske Geschichte erzählt, die zum mindesten wahr sein könnte: Der Ort Neustadt am Rennweg beherbergt aus einer sachten-meinigen und aus einer schwarzburgischen Hälfte. Unter den Einwohnern, die mit dieser Doppelherzogtum unzufrieden waren, tat sich ein Herr, den wir Herrn X. nennen wollen, ganz besonders hervor. Sein Haus liegt zur Hälfte auf meiningischem und zur Hälfte auf schwarzburgischem Boden. Er ließ keine Gelegenheit vorbeigehen, bei der er über den Unterschied dieser Doppelherzogtum losreden konnte. Immer wieder betonte er, man habe davon nichts als Schaden und Unruhen. Dieser Tage aber sollte er erfahren, daß er unrecht hatte. Er hatte einen Wechsel einzulösen, was ihm momentan unmöglich war. Sein Hinweis darauf, daß er binnen ganz kurzem zu Gelde kommen würde, rührte den Gläubiger nicht, und gegen Herrn X. wurde Pfändung anberaumt. Der meiningische Gerichtsvollzieher

erschien 2 Tage vor der Pfändung persönlich bei Herrn X. Als der Tag der Pfändung herankam, war der Gerichtsvollzieher jedoch den Teil der Wohnung, der auf meiningischem Gebiet liegt, ausgeräumt. X. war mit all seinem Hausrat und Gut in den andern Teil seiner Wohnung, ins schwarzburgische übergegangen. Die Angelegenheit wurde nun den schwarzburgischen Behörden übergeben. Als aber der schwarzburgische Gerichtsvollzieher erschien, hatte X. seinen Wechsel längst eingelöst.

Schneefall und Hochwasser.

Im Hochschwarzwald fiel am Freitag 70 Zentimeter Neuschnee. Im Feldberg- und Reichensberggebiet erreichte die Schneehöhe 2 Meter Höhe, den höchsten Stand seit Jahren. Schneefälle werden über die Höhen geführt, um den Verkehr aufrechtzuerhalten. Abends gingen über den verschneiten Schwarzwald mehrere Gewitter nieder. Infolge der Regengüsse der letzten Tage stieg der Rhein um 40 Zentimeter gestiegen. Auch Main und Oder sind um 30 bis 40 Zentimeter gestiegen und steigen weiter.

Schweres Kanalunglück.

Bei der Abmontierung der letzten Kabelbahn am Schlenkerbau in Brunshüttelkoog kürzten Freitag vormittag die Hindlungen ein. Die dabei unter der Anlage beschäftigten Arbeiter wurden von den Trümmern verdrängt. Bei dem Einsturzungsloch wurden fünf Arbeiter getötet, zwei schwer und einer leicht verletzt. Ein Arbeiter konnte sich durch Abspringen retten. Von den Getöteten und Verletzten sind die meisten Ausländer, zwei Oesterreicher, einer Italiener, zwei Polen.

Der haftpflichtige Bürgermeister.

Die Stadtverordneten in Delitzsch beschloßen einstimmig, den Ersten Bürgermeister für die Unterschlagungen des bezahmunden Hauptkassierendanten Rudloff haftbar zu machen und das Disziplinarverfahren gegen ihn zu beantragen. Die unterschlagene Summe wurde auf 175 000 Mark festgestellt.

Eine vierköpfige Familie ermordet.

Ein furchtbares Drama spielte sich am Freitag abends in Wentz ab. Dort wurde eine vierköpfige Familie, namens Bontind, von einem jehöflichen Ingenieur namens Dragomer ermordet. Dragomer erkrankte in der Wohnung der Frau Bontind und schied nach kurzen Wortwechsel der Frau Bontind, ihrer Mutter, dem 10jährigen Sohn und einem 1 1/2 jährigen Tochterchen mit einem Messer die Kehle durch. Daraufhin ergreift der Täter die Flucht. Der Polizei gelang es jedoch, ihn in dem Augenblick zu verhaften, als er den Brühlweg bestiegen wollte. Dragomer ist mit einer Schwester der Frau Bontind verheiratet. Man nimmt an, daß er die furchtbare Tat infolge von pekuniären Streitigkeiten mit Frau Bontind begangen hat.

Zwölf Personen bei einer Explosion getötet.

Wie aus Honolulu gemeldet wird, ist der den Berichten zwischen den Inseln vermittelnde Dampfer „Marie“ in der Höhe von Pearl Harbour in die Luft geflogen. Die gesamte zwölf Mann starke Besatzung wurde getötet. Der Dampfer hatte Explosivstoffe an Bord und war von Honolulu nach Kauai in See gegangen.

Eingefandt.

Für diese Rubrik übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.

Die eigentümlichen Verhältnisse im Barbier- und Friseur-gewerbe, das ganz und gar auf dem Kleinbetrieb eingestellt, erschweren außerordentlich die Organisation der Gehilfen. Ohne Unterstützung der organisierten Arbeiterklasse ist es fast ausgeschlossen, an die Friseurgehilfen heranzukommen, sie aufzufahren und für die Organisation zu gewinnen. Arbeiter! Benutzt die Gelegenheit, die ihr ja so häufig beim Besuch der Friseurgeschäfte habt, die Gehilfen auf die Organisation hinzuweisen. Diese moralische Unterstützung wird euch selbst und dem Gedanken der Arbeitersolidarität schuldig. Ihr befolgt damit auch nur einen Befehl des Kölner Gewerkschaftsausschusses.

Der Verband der Friseurgehilfen beantragt in den nächsten Wochen in den einzelnen Endstellen Festivalsveranstaltungen. Am Mittwoch den 1. April findet in der Neue Marktstadt im „Weissen Dirsch“, Friedrichsplatz, eine solche Zusammenkunft statt. Arbeiter, macht die Friseurgehilfen auf diese Versammlung aufmerksam.

Verband der Friseurgehilfen, Zweigverein Magdeburg

Vereins-Kalender.

Gewerkschaftskartei Magdeburg. Donnerstag den 2. April abends 8 1/2 Uhr. Sitzung bei Kuchel, Knochenhauerstraße 27. 265
Freie Volksbühne. Dienstag Vereinsabend.
Arbeiter-Samariterkassette Magdeburg. Montag den 30. März Vortrag und Übungshunde. Mittwoch den 1. April Prüfung bei Berg (Hof-Dietrichsleben).
Niederwödenleben. Arbeiter-Radfahrer. Sonntag den 29. März nachmittags 3 Uhr. Versammlung bei Otto Köppe. 74
Alten. Volksverein. Sonntag abends 8 Uhr Vereinsversammlung in der „Heimat“.

Briefkasten.

G. u. E. Wir können den Schulbüchern und damit auch der Erziehung nicht zustimmen. Es kommt doch darauf an, ob die Bücher nach bestimmter Anweisung behandelt hat, ob die Besprechung vom Klassenlehrer oder vom Führer der Klasse ergangen ist, ob eine Fahrlässigkeit vorliegt oder die Begehrhältnisse die Ursachen waren. —
H. B. 50. Entschuldig Sie um Stundung der Arbeit. —
H. M., Westereggen. Reichen Sie ein bezichtigtes Buch ein. Aus dem angeführten Grunde kann nach unserer Meinung eine Beihilfe nicht abgelehnt werden.

Viehmarkt.

Magdeburg, 27. März. (Städtischer Schlacht- und Viehhof.)
Kuhvieh: 91 Küder, und zwar 3 Ochsen, 41 Bullen, 47 Jährlinge und Kühe, 3 Ferkel, 68 Kälber, 100 Schafvieh etc., 929 Schweine. Besatz r 100 Rtlr Lebendgewicht: 1. Küder — 11. Kälber e) Fopplender erster Maß — 11. b) feine Maßkälber — 11. c) mittlere Maßkälber — 11. d) geringere Maß- und gute Saugkälber 6-60 Rtlr. — 11. e) geringere Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. f) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. g) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. h) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. i) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. j) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. k) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. l) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. m) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. n) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. o) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. p) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. q) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. r) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. s) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. t) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. u) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. v) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. w) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. x) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. y) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. z) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. aa) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ab) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ac) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ad) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ae) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. af) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ag) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ah) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ai) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. aj) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ak) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. al) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. am) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. an) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ao) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ap) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. aq) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ar) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. as) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. at) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. au) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. av) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. aw) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ax) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ay) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. az) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ba) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. bb) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. bc) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. bd) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. be) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. bf) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. bg) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. bh) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. bi) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. bj) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. bk) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. bl) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. bm) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. bn) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. bo) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. bp) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. bq) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. br) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. bs) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. bt) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. bu) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. bv) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. bw) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. bx) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. by) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. bz) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ca) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. cb) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. cc) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. cd) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ce) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. cf) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. cg) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ch) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ci) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. cj) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ck) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. cl) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. cm) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. cn) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. co) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. cp) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. cq) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. cr) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. cs) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ct) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. cu) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. cv) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. cw) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. cx) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. cy) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. cz) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. da) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. db) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. dc) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. dd) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. de) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. df) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. dg) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. dh) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. di) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. dj) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. dk) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. dl) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. dm) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. dn) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. do) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. dp) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. dq) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. dr) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ds) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. dt) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. du) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. dv) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. dw) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. dx) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. dy) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. dz) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ea) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. eb) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ec) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ed) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ee) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ef) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. eg) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. eh) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ei) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ej) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ek) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. el) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. em) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. en) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. eo) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ep) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. eq) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. er) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. es) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. et) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. eu) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ev) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ew) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ex) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ey) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ez) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fa) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fb) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fc) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fd) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fe) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ff) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fg) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fh) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fi) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fj) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fk) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fl) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fm) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fn) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fo) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fp) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fq) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fr) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fs) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ft) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fu) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fv) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fw) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fx) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fy) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. fz) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ga) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. gb) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. gc) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. gd) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ge) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. gf) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. gg) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. gh) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. gi) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. gj) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. gk) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. gl) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. gm) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. gn) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. go) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. gp) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. gq) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. gr) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. gs) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. gt) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. gu) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. gv) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. gw) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. gx) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. gy) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. gz) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ha) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. hb) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. hc) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. hd) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. he) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. hf) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. hg) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. hh) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. hi) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. hj) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. hk) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. hl) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. hm) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. hn) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ho) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. hp) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. hq) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. hr) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. hs) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ht) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. hu) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. hv) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. hw) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. hx) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. hy) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. hz) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ia) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ib) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ic) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. id) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ie) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. if) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ig) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ih) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ii) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ij) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ik) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. il) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. im) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. in) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. io) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ip) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. iq) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ir) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. is) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. it) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. iu) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. iv) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. iw) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ix) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. iy) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. iz) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ja) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. jb) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. jc) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. jd) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. je) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. jf) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. jg) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. jh) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ji) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. jj) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. jk) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. jl) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. jm) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. jn) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. jo) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. jp) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. jq) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. jr) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. js) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. jt) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ju) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. jv) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. jw) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. jx) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. jy) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. jz) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ka) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. kb) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. kc) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. kd) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ke) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. kf) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. kg) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. kh) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ki) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. kj) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. kk) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. kl) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. km) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. kn) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ko) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. kp) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. kq) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. kr) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ks) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. kt) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ku) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. kv) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. kw) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. kx) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ky) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. kz) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. la) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. lb) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. lc) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ld) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. le) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. lf) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. lg) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. lh) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. li) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. lj) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. lk) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ll) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. lm) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ln) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. lo) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. lp) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. lq) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. lr) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ls) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. lt) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. lu) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. lv) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. lw) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. lx) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ly) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. lz) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ma) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. mb) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. mc) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. md) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. me) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. mf) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. mg) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. mh) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. mi) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. mj) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. mk) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ml) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. mn) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. mo) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. mp) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. mq) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. mr) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ms) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. mt) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. mu) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. mv) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. mw) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. mx) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. my) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. mz) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. na) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. nb) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. nc) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. nd) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ne) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. nf) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ng) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. nh) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ni) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. nj) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. nk) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. nl) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. nm) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. no) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. np) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. nq) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. nr) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ns) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. nt) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. nu) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. nv) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. nw) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. nx) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ny) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. nz) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. oa) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ob) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. oc) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. od) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. oe) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. of) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. og) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. oh) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. oi) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. oj) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ok) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ol) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. om) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. on) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. oo) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. op) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. oq) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. or) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. os) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ot) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ou) alte Maßkälber 40-49 Rtlr. 11. ov) alte Maßkälber 40-49 Rtlr

Neuhaldensleben.

Das Osterfest

bald wieder da und die Parole lautet:
"Aus ins Freie!" Ein guter Stiefel wird das
Landem stets zu einer Freude machen. Ich
führe alle neuen Formen zu Preisen von
Mark **6.50** bis **13.50**
das Paar für Damen und Herren.

Alleinverkauf der weltberühmten Marke
SALAMANDER

Einheitspreis 12.50 Luxusausführung 16.50
Sicoausführung 14.50

Aus bei mir nicht gekaufte Schuhwaren werden
mit größter Sorgfalt in meiner Reparaturwerkstatt
ausgebessert. Bekannt vorzügliche Arbeit und
Zutaten bei **mässigen Preisen.**

Schuhwarenhaus Otto Hoppe

Hagenstrasse 6

Reklame- Angebot

meiner
Spezial-Abteilung
für
**Herren- und Knaben-
Konfektion!**

Mod. Herren-Jackettanzüge
ein- u. zweifach, Stoffm. 12.50
34.00 29.00 26.00 24.00 17.50

Dunkle Herren-Jackettanzüge
einrech., solide Stoffe, Stoffm. 12.50
32.00 25.00 26.00 22.00 19.50

Burschen-Anzüge
Größe 7, 12, Größe 33, 44
in unändlicher Auswahl, Stoffm.
2.00 18.00 14.00 11.00 **7.50**

Knaben-Anzüge Größe 1, 7
Schulhosen
Stoffm. 6.50 5.00 3.75 2.75 **2.25**

Knaben-Anzüge Größe 7
mit Liebertragen
Stoffm. 10.50 8.50 8.50 6.50 **4.50**

Stoffhosen
schwarz, weiß gefärbt
Stoffm. 3.95 4.95 5.95 3.95 **2.95**

Arbeiter-Rosen
langjährig bewährte
Stoffm. 4.95 4.25 3.95 3.25 **2.95**

Ein Poiten
Sommer-Paletots
15.00 12.00 9.00 **5.00**

Berufskleidung - Wasche

Herborragende Neuheiten
in Damen-Kostümen, Kostümroben,
Blusen, Damen- u. Kinder-Hüten

L. Friede

Neuhaldensleben

Ringstraße 3-6.

Anzeigen aus Neuhaldensleben.

Neuhaldensleben!

Gut und billig

kaufen Sie Werkzeuge, Eisenwaren, Haus-
und Küchengeräte, Glas, Emaille, Porzellan,
Bürsten- und Borstenwaren, Geschenkartikel
in Luxus und Galanterie, zur Saison Draht-
geflechte, Spaten, Schaufeln, Harken, Baum-
sägen, Bügelsägen, Gartenschere, Dünger-
gabeln, Hofbesen, Leiterwagen, Sportwagen,
Schultornister, Gummibälle usw. bei

Schulz & Rödiger

Hagenstraße 7 Neuhaldensleben Hagenstraße 7

Neuhaldensleben.

Gut reelle und gute
Zigarre
kauft Sie bei
Paul Rieger
Hitzmarkt Nr. 13.

Neuhaldensleben.

Jede Woche
frische grüne Gerichte
frisches Mineralwasser
frische Obstsorten
frische Fischsorten
Gemüse-Konfitüren
Frucht-Konfitüren

Schönebeck.

Alle neuen Patenten
Gewerkschaften
bedarf meine
Fahrräder,
tragfähiger
satz- u. Zubehörteile, Reparatur.

H. Munter

77 Wilhelmstraße 107.

Neuhaldensleben.

Spierhaken
Spierier
Spieratraspen
Spieritäten
Sattel - Konfitüren
Frucht - Konfitüren

Möckern

Zahn-Ärztin
1061
Albert Hahn
Behandlung d. Kronen- u. Füll-
arbeiten unter Berücksichtigung
der Nerven ohne Narkose.

Neuhaldensleben.

**Gemüse- u. Blumen-
Konfitüren**
ausgewählte Auswahl
an Obst.

Burg.

Ihre getragenen
Sommerhüte
auch wenn dieselben
nicht bei mir gekauft
sind, werden nach dem
neuesten Modellen
schnellstens mit größ-
ter Sorgfalt und zu
den allgemein bekannt
billigen Preisen ange-
fertigt. 1044

Kaufhaus Georg Wittkowsky

Neuhaldensleben.

Farben - Paste
Winkel - Kreuze
streifenförmig, Gelbfarben
Fuchsfarben, Duffarben
Blaufarben, Blauweissen,
Grünfarben, Anilinfarben.

Neuhaldensleben.

**Primo jagged feinst
Rostfleisch!**
aus bester Fleischware
Schwarz- u. Gewürzwaren
ausgewählte Auswahl
an Obst.

Neuhaldensleben.

ff. Rind- u. Schweinefleisch
Wurstwaren
zu den billigsten Tagespreisen.
ff. Jauersche u. Würstchen.
Jeden Sonnabend
warme Knoblauchwurst.
Hermann Weißkopf
Rathhausmarkt 1190
Markt 21. Fernruf 257.

Thompson's Seifenpulver

(Marke Schwan)

In Verbindung
mit dem modernen Bleichmittel
Seifix

liefert selbsttätig blendend weisse
Wäsche mit dem frischen Duft der
Rasenbleiche. Ein Versuch über-
zeugt. • Jedes Paket 15 Pfennig.

Seifix bleicht fix

Bezugsquellen-Verzeichnis

Erscheint wöchentlich dreimal Den Lesern zur Beachtung empfohlen

Bandagen, Gummw. Killer, Hermann, Regierungstr. 17.	Friseur, Barbier Enkel, Franz, Halberstädterstr. 61	Egeln Moritz Kaufmann, Konfektion.
Bierbrauerei, Sieraandig. Scheidt, H. u. Müller, Friedr.-Str. 6a. Schmidt, A., Burg.	Koloniswaren Raberland, Friedr., Petriförder 1 Klopp, A., Back., Grusonstr. 2. Viebig, E., Sad., Lamsd. Weg 16	Frohse a. E. F. Helz, Bäck., Kond., Breiteweg. Friedrich Hamann, Kolonialwaren
Bäcker-, Konditoreien Niemann, Gustav, Bismarckstr. 85.	Kohl, Holz, Grudekoks Scheel, A., Halberstädter Str. 85.	Gommern Friedr. Böpenack, Fleischermstr. W. Dobritz, Peitz, Hütte, Mütz, usw.
Butter, Eier, Käse Th. Brandes Nachf., Breikew. 124	Kart-, Weiß-, Woll-, Strümpfe Neumann, E., B., Schöneb. Str. 103	Neuhaldensleben K. Wernecke, Bäcker- u. Konditor.
Dragen u. Farben Ludwig, Ewald, Fernerleben.	Manufakturwaren Karlowsky, A., Diesdorf.	Oschersleben S. Hamlet, Manufakturwaren, Herren-, Damen-Konfekt.
Fleischerei Arnold, Otto, Festsch. 2. A. Borchert, Breikeweg 101. Karl Döberitz, Breikeweg 91. Grosche, Gustav, Gr. Mühlentor 8. Kopp, E., Neuhaldensleben Str. 5. Lamm, W., Neust., Lamsd. Weg 45. Müller, Otto, Ovrengelstr. 52. Wendling, Heinrich, Weidbergstr. 29 Ziese, E., Hitzbergstr., Litzschewitz Schade, Ernst, Ovrengelstr. 41. Schade, Friedrich, Ovrengelstr. 41. Ahnert, Schenke, Ovrengelstr. 27 Stamm, W., Neuhaldensleben Str. 10.	Obst u. Grünwaren Hartmann, Belarich, Neust. 2	Schönebeck a. Elbe Th. Syllwasschy, Tapeten, Linol.
	Warenhäuser Koss, Emil, Gr. Ottersleben.	Stendal Otto Richter, Brauerei.
	Wild u. Geflügel Frend, Friedr., Feldstr. 3. H. Wenzel, A., N., Lützschwitzstr. 8	Wanzleben J. Schmerschneider Nachf., Markt
	Förderstedt = CARL BÄTGE =	

Für das Bezugsquellen-Verzeichnis ist die Firma Josef Wichterich in Leipzig verantwortlich
Anfragen sind dahin zu richten.

Neuhaldensleben! Für den Oster- und Umzugs-Bedarf Neuhaldensleben!

erwerben unter reichhaltiges Lager in

Damenhüten, Kostümen u. Mänteln

Herren-Wäsche	Blusen	Engl. Tüllgardinen	Wirtschaftschürzen	Damen-Strümpfe
Herren-Krawatten	Kostümroben	Künstler-Gardinen	Teeschürzen	Kinder-Strümpfe
Herren-Tritotagen	Kurzwaren	Leinen-Decken	Kinder-Schürzen	Kinder-Söckchen
Herren-Socken	mit Schneider-Verfahren in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen	in großer Auswahl!	moderne Muster große Auswahl.	Damen-Wäsche
Herren-Handschuhe	Herren- und Junglings-Garderobe zu ganz besonders billigen Preisen!			Kinder-Wäsche
Herren-Taschentücher				Erstlings-Wäsche

Neuhaldensleben Markt 9 Kaufhaus Malkowski & Co. Neuhaldensleben Markt 9

Der lebhafteste Umsatz

den ich in
Gardinen, Teppichen, Möbelplüschchen, Tischdecken, Portieren, Uebergardinen
 erzielt, ist der beste Beweis, daß ich gute, moderne Waren wirklich billig verkaufe.
 Von in letzter Zeit neu eingetroffenen Sendungen u. Partien empfehle ich besonders:
Crems und weiße Engl. Füll-Gardinen, abgepaßt und vom Stück,
Stores und Salbitores, in Füll- und Erbsstück, künstlicher-Gardinen, bei
 besonders großer Auswahl, guten Qualitäten, außerordentlich billig.
Stuben- und Salon-Teppiche, in nur guten Qualitäten, dabei ein Posten
 guter Plüschteppiche mit unbedeutenden Webfehlern, 170x250 cm. 21 M.
Sofaplüschchen in glatt, gepreßt, bunt und Mofette, Bezug 15 16 18 20 M.
Uebergardinen in Filz, Tuch, Plüsch, Leinen und Perse, sehr billig.
 Ferner empfehle ich (neu eingetroffen):
Neueste Kleiderstoffe und Kostümstoffe.
 Vorzügliche Herren-Anzugstoffe u. Knaben-Cheviers bei bekannt großer
 Auswahl, nur guten Qualitäten, zu bekannt stets sehr billigen Preisen.
Große Sendungen Leinen- und Baumwollwaren
 besonders garantiert federdicht, echt rote Zulette und Daunentücher,
 Bettdecken, Tischtücher, Handtücher, Servietten, Gedede,
fertige Damenwäsche, Bezüge und Schürzen
 sowie frische **Doppelt gereinigter Bettfedern und Daunen**
 Sendungen bei nur guten Qualitäten, bekannt billig.
 Gute doppeltgenähte Zulette sind stets am Lager und können Betten sofort
 gefüllt werden.

A. Karger

Gr. Markt-
 strasse 8.
 vis-à-vis dem Gang zur französischen Kirche. 1125

Sehen und staunen!

1 nussbaum Wirtshaus!
 bestehend aus:
 1 Wohnstube, Schlafstube, Küche
 als: 1 nussb. Kleiderkasten,
 1 Bettsofa mit Spiegelkasten,
 1 Plüschsofa mit Paneelrück,
 1 Sofa, 4 mod. Stühle,
 1 Trumeau mit Stufe, 2 schöne
 Bettstellen in mod. Matratzen,
 1 Buffet mit Wagenscheiben,
 1 Anrichtentisch, 1 gr. Tisch, 1 H.
 Tisch, 1 Galter, 2 Stühle, Gar-
 dienestangen und Fußbaän.
 Die ganze Wirt-
 schaft kostet nur **355 M.**
 Die Möbel sind nur gut gear-
 beitet u. gebe ich daher 5 Jahre
Garant. Auch habe ich einig.
 Möbel, Schränke, Vertikos,
 Sofas, Trumeaus, Pfeiler-
 schränke, kompl. Schlafzim.
 u. Küchen zu jed. annehm.
 Preise zu vert. Es verlohnt
 sich, die Sachen zu besichtigen.

Erich Schenk
 788 Möbelhandlung
 Schrotdorfer Straße 1, 2 Tr.

Wenn Sie noch im Zweifel sind!

wird Sie ein einziger Einkauf davon überzeugen,
 daß Sie im Roten Schloß enorm billig kaufen.
 Es ist mir dadurch möglich, weil ich geringe Un-
 kosten und sehr billige Einkaufsquellen in erst-
 klassiger Konfektion habe. Großer Gelegenheits-
 kauf in wunderbaren Kostümen für diese Woche
 sowie schwarzer Konfektion. Schicke Ueber-
 gangsmäntel, Samt-, Golf- und farbige Jacken, auch
 Kostüme für Konfirmandinnen sind, da die
 letzte Woche, außergewöhnlich billig im Preise.

Mäntelhaus Rotes Schloß

Größtes Spezial-Etagen-Geschäft für feine Konfektion
Breitweg- und Münzstrassen-Ecke.
 Fingang Große Münzstraße, 1. Haustür.
 888

ZINKE & JUNG

Magdeburg-Neustadt, Lübecker Straße 120
 zwischen Nikolaiplatz und Hospitalstraße
 Telefon 2947
 Geschäftshaus für kompl. Wohnungseinrichtungen
 sowie einzelne Möbel. 936
 Eigne Tischlerei und Polsterwerkstatt.
 Ausführung von Dekorationen jeder Art.
 Kulante Zahlungsbedingungen.

Kaufe 950
Kanarienhähne
 und -weibchen.
 Bezahle Hähne mit
 4 bis 6 Mark, je
 nach Gefang.

Jos. Tischler, Annast. 25.

Größter Ankauf von
Kanarienhähnen
 geringe u. best. Zünger,
 alte u. j. Weibchen, sahle
 höchste Preise, jeden
 Sonntagabend u. Montag
L. Dannehl, Fritzenstr. 42.

Kanarienhähne
 und -weibchen
 sahle ausnahmsweise hohe Preise
 für die beste Firma 823

Franz Vahle
 im Restaurant zum schwarzen
 Hahn, Alte Neustadt,
Hohefortestraße 9

NB. Jeder, der Vögel
 bringt, erhält 2 Glas
 Bier gratis!
 (Gilt nur für Sonntag.)

Montag u. Dienstag
 laufe ich in meiner Wohnung,
 Nachtweide 20a, 1. Etz.
F. H. Oehlert.

Kaufe Sonntag und
 Montag
Kanarienhähnen
 sahle für gelbe 1 M.
 und mehr.

Karl Römer
 Neustadt, Schmiedstraße 26a.

Vergrößerungen

: Semi-Emaill-Schmucksachen :
 nach jeder Photographie.
 Reichhaltiges Lager moderner Goldwaren.
H. Sanne, Magdeburg,
 Stephansbrücke 20 (Zugang von der Jakob-
 straße aus durch die Große Marktstraße). Fernspr. 3325.

Zur Konfirmation

empfehle mein reichhaltiges Lager in
Uhren, Gold- und Silberwaren
Leo Fischer, Tischlerbrücke 10
 Reelle sachmännliche Bedienung.

Schulmappen

große Auswahl, billige Preise.
Adolf Brähler, Jakobstraße 6.
 Vorzeiger dieses Inserats 10 Proz. Rabatt.

Saukartoffeln
 frühblau und Kasterkrone, von
 Sandboden, Speise- u. Futter-
 Kartoffeln überreift. 806
Kartoffelhdig, Dorotheenstr. 20

Herrn- und Damen-Uhren
 und Ketten, goldene Ringe,
 Wanduhren, ein Sofa, ein
 Damenrad zu verkaufen 825

Umfassungstraße 41.
 (Getr. Eing. vom Weithaus.)

Herm. Weber Halberstädter
 Straße 24
 Restauration
 Jeden Mittwoch ff. frische Wurst
 Jeden Morgen Pökelfleisch.

Sür Offern bill. Schuhe!

Empfehle großes Lager in alten
 u. neuen Schuhen, Damen-
 Herrschuhen, gute Kinder-
 Schuhe von 50 Pf. an, Damen-
 Stiefel von 1 M. an, Herren-
 Stiefel 1.50 M. an. 810

Rotekrebsstraße 21.

Sudenburg.

Konfirmanden-Küte

sowie faml. Frühjahrs-Neuheiten
 in Hüten, Mänteln, Mänteln,
 Kravatten, Taschentüchern,
 Handschuhen, Herr- u. Dam-
 Schirmen und Stöcken erhalten
 Sie in nur bester Qualität und
 billigster Preisnotierung bei

Gustav Finke

1131 Sudenburg
 Halberstädter Str. 106a

Kredit nach außerhalb
 :: Lieferung franko ::

Zum Umzug!

Möbel

auf Teilzahlung!

Komplette Einrichtungen

Anzahlung von 15 Mark an
Ergänzungsstücke
 3 Mark Anzahlung 825

Anzüge

Ersatz für Maß, geringe Anzahlung
 Abzahlung 1 Mark wöchentlich
 :: Damen-Konfektion, Knaben-Anzüge ::
Manufakturwaren
 Teppiche, Uhren, Bilder
 Magdeburg. Möbel-Waren-Kredithaus

Herm. Liebau

Breitweg 127, I, vis-à-vis der
 Kath.-Kirche.
 Beamten ohne Anzahlung

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Buckauer Schokoladen-Haus

Coquist. 17, 3 Min. v. Bahnhof Buckau
 796 Größte Auswahl in
Schokoladen, Bonbons, Pralinés
Aparte Geschenke
 für die Reise und andre Gelegenheiten!
Ostierhasen etc. ♦ Schultüten
Oster-Ausstellung ab 1. April!
 Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet.

Gelbgießerei.

Kleine gutgeh. Gelb-
 gießerei, am Tage,
 in best. Umstände halber ganz
billig zu verkaufen
 oder zu verpachten.
 Offerten unter H B 66 post.
 locatund Verbü. 824

Jakobstraße 17, 1. Etage.

Konfirmations-Geschenke

Uhren, Ringe, Manschettenknöpfe, Broschen, Me-
 dailons, Ketten, Armreifen, Zigarettenetuis usw.
 kaufen Sie wirklich gut und billig bei 11085
Otto Rossi Nachflg., Gr. Münzstr. 1a. Versand n. außerhalb.

Grüdenöfen in allen Größen ema-
 liert zu soliden Preisen
Otto Koch
 Berliner Straße 12a Weidensberg

2Handleiterwagen, 2Bettstellen
 überaus billig, verkauft (Große
 Weinhorststraße 15a, 3 Tr. 828

Verlobungs-Ringe

und Steinringe, geologisch gestempelt,
 hochmoderne Fassons, kauft man bereit-
 haft in Magdeburg, Ringbetrieb
 Goldschmiedestraße Nr. 7 S. Eigne
 Fabrikation von Ringen. Verkauf in
 meinen 2 Läden mit 4 großen Schaukästen.
 Alle Goldwaren sehr billig am Lager.
 Brillanten, altes Gold u. Silber nehme
 zum vollen Wert in Zahlung.
 (Schnell gest. Ausserst billig. Reparaturen all. Goldwaren auffall. billig.)

Robert Sasse, Ringfabrikation.

Arbeiter

kauft eure Garderobe beim
 Sachmann. Der Sachmann
 liefert für guten Preis und billi-
 gkeit. Dies finden Sie bei

Ernst Borchers Neustadt
 Lübecker Straße 30a.

Sarg-Magazin

Billige Anfertigung sämtlicher Möbel
 Ausführung von Reparaturen 1001

Paul Jahn, Tischler, Sudenburg
 Lutherstr. 27 - Braunschweiger Str. 87

Bonbon-Mischung

mit Fruchtgeschmack und feinsten Füllungen
 1/2 Pfund 9 Pfg. - 1/4 Pfund 35 Pfg.

Buckauer Schokoladen-Haus

796 Coquiststraße 17.

Für meine Lederhandlung suche
 ich einen Lehrling gegen
 monatl. Gehalt, er kann sich
 auch ein intelligenter jung. Schuh-
 macher im Lehrfach ausbilden.
**Gustav Mörtz, Lederhand-
 lung, Magdeb.-Zudenburg,
 Halberstädter Straße 52.**

Särge

Jeder Art und Größe
 liefert am besten und billigsten,
 weil eigne Anfertigung

Carl Ebeling

Wilhelmstadt
 Annast. gegenüb. d. Apotheke.
 Fernruf 5042. 811
 Zeichenwäscherin jeder Zeit.

Burg Zur Konfirmation Burg

empfehle ich mein gr. Lager in garnierten u. ungarinierten
Backfischhüten
Ella Kirchner, Putzgeschäft Markt
 29.

Lehrling

sucht (Jungen erwünscht)
 gegen Bezahlung

F. Streubel

Juwelier-Verkauf
 Schloßstraße 29 a. Konigsberg.

Starke Herrenrad billig zu vert.
 bei Vogel, Falkenbergstraße 14.
 Rahe Schule, Freibür.
 sof. abzug. Subkr. 9.

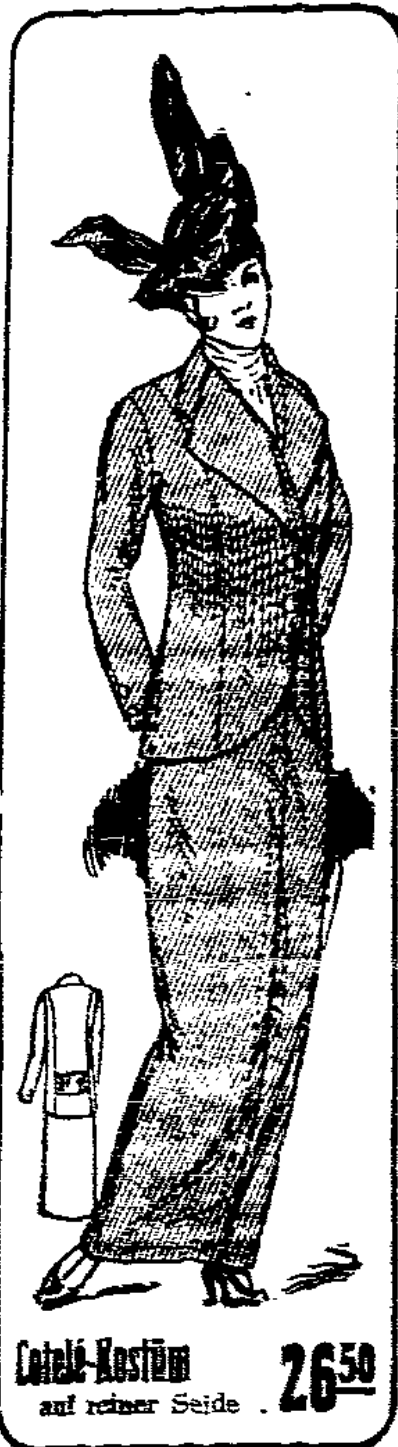
Todesanzeige.
 Heute morgen entriss uns
 der Tod meinen lieben braven
 Mann, meinen wertvollsten
 Vater, den Jünger 844

Gustav Schüler

Die trauernden Hinter-
 bliebenen
H. Schüler u. Kinder.

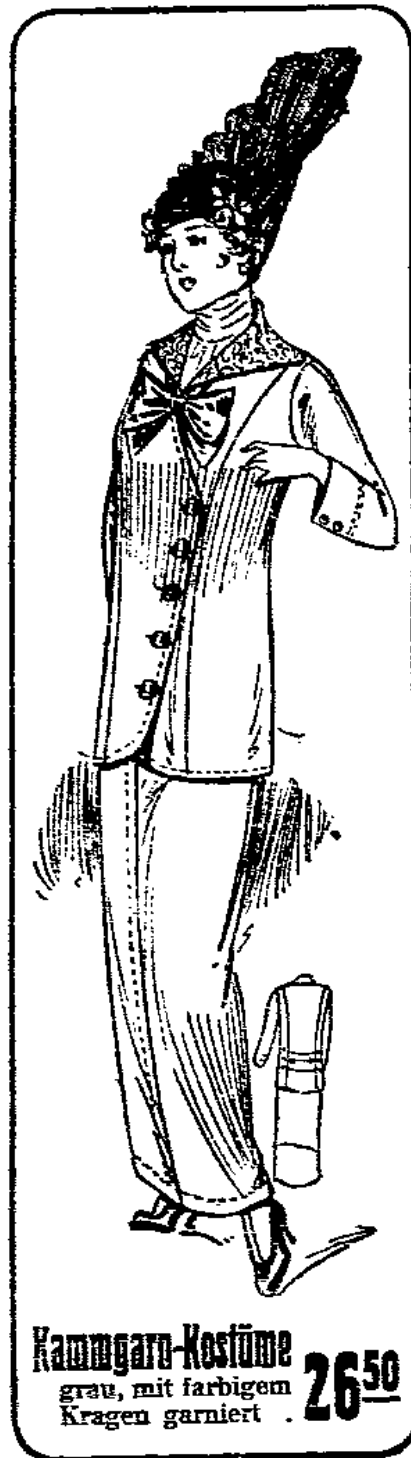
Wohlfeile Kostüme

nur Neuheiten dieser Saison!



- Kostüm** aus Prima blauem Kammgarn, auf Seidenserge, mit Knopf- und Tressen-Garnitur **16⁰⁰**
- Kostüm** aus klein gemusterten Stoffen, mit Gürtel, farbig. Kragen und Aermelaufschlägen, auf Seide **22⁰⁰**
- Kostüm** blau und schwarz, Prima Coteléstoff, mit Gürtel, moderne Form **29⁰⁰**
- Kostüm** aus einfarbigen und schwarz-weiß karierten Stoffen, vornehme, gediegene Verarbeitung, sehr schicke Formen. **39⁰⁰**
- Kostüm** aus vorzüglich. blauen Kammgarnstoffen, mit farb. Gürtel, Kragen- und Knopfgarnitur, sehr elegant **42⁰⁰**

Neue Blusen und Röcke
in vielseitiger Auswahl, extra preiswert.



Steigerwald & Kaiser

Ein Posten Taschenuhren
Uhrketten,
Feuerzeuge,
Krone- u. Zieh-
harmonikas
enorm billig zu
verkaufen. 941
Händler wollen
Gros-Preislifte verlangen.
33 Berliner Str. 33

Sonder-Angebot! Jetzt wird jeder

Anzug für 2.75 Mk

tadellos gereinigt u. gebügelt

Färberei P. Dalichow

Schwibbogen 1, Fernruf 4019
Pappelbachpl., Ecke Bauensienstr.
Lüneb. Str. 2a, u. Hollenbagenstr.
Neuhabt: Lübecker Str. 25a.

Kompl. Wohnungs-Einrichtung

Schrank, Vertilo u. Spiegelkasten,
Wasserschrank m. Spiegel, Tisch, 1
Stühle, Sofa, 2 engl. helle Bettstellen
m. Patentmatras. u. moderne helle
Kücheneinricht. f. 335 Mk. 3. verk.
Häuser, Tischlerei, Eisen-
weberei Straße 21. 786

Nur gute
Apparate u. Platten
Ersatzteile u. Reparatur.
liefert zum
billig. Preise
B. Pabst
Berliner Str. 29
Kauf u. Miete
auch Pathe-
Platten

Für Brautpaare!

Vollständig komplette nutzbar
Wohnungs-Einrichtungen
best. aus Stube, Kammer u. Küche,
mit Klüschdivan und engl. Bett-
stellen, für nur 337 Mark zu
verkaufen. Verschiedene andere
Möbel erstaunlich billig. 871
Rheil, Möbelfabrikerei
Braunehrestr. 2, Hof 13.

+ Spezialbeh. Weber +
Viktoriastraße 3, am Bahnhof,
— Stadttheater gegenüber —
frischer und veralteter Fälle
Haut- und Geschlechtsleiden
Rheuma-Blasen- u. Nervanleiden
Gewissenhafte Behandlung.
9-12, 2-4, abends 7-9, Sonntag 9-1.

Gelegenheitskauf in Regenschirmen!

Gloria-Seide, farbig und schwarz;
Dkt. 2.75 3.75 4.75 6.00
1356 kommen zum Verkauf

Altmarkt 32/33
über Köpfer's Butterhandlung.
Empfehle preiswert. Damenputz
Befichtigen Sie meine Ausstellung.



Das Ideal der Hausfrau
ist eine

Singer Nähmaschine

Zu haben in sämtlichen Läden
mit nebenstehendem „S“-Schild
= oder durch unsre Agenten =

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Magdeburg Breiteweg 174
Jakobstrasse 41

Brüssel 1910:
Höchster Preis.

Halberstadt, Hoher Weg 25
Burg, Schartauer Strasse 37
Quedlinburg, Bockstrasse 12
Stassfurt, Schulzenplatz 2
Aschersleben, Besthornstr. 2

Neuhaldensleben, Magdeburger Strasse 28
Wernigerode, Breite Strasse 42
Thale, Joachimstrasse
Oschersleben a. d. El., Magdeburger Strasse 5
Schönebeck a. d. El., Salzer Strasse 6.

Reparaturen prompt und billig.

Ausichtspostkarten in reicher Auswahl empfiehlt
Buchhandl. Volksstimme

Steigen Sie 1 Treppe **Breiteweg 35** gegenüber
dann sparen Sie viel Geld! Ulrichstraße

Zum Umzug billiger Gardinen-Verkauf!

- Gardinen** vom Stück, herrliche Muster, creme und weiß Meter 1.50 bis **45**
- Künstler-Gardinen** Prachtmuster, Steilig . . . 15.50 bis **3.50**
- Uebergardinen** elegant bestickt, Steilig flatt bis 28.00 für 15.00 bis **2.50**
- Rouleusstoffe** gold, creme, weiß Meter von **45** an
- Teppiche** große Kränze, neue Muster, erstklassige Fabrikate **extra billig**
- Teppiche** teils gerändelte Muster, teils mit kleinen Farbenfeldern **bedeutend unter Preis**
- Dickdecken, Dünndecken, Bettvorleger, Fülldecken, Gobelins, Steppdecken, Schlafdecken** riesig billig.

Für Brautausstattungen und Ergänzungen

Reife Bettbezüge in Damast und glattem Louisaanstrich — Bett-
tücher von 1.50 an — beste federdicke Inlette — doppelt
gereinigte Bettdecken und Daunens — Handtücher in Drell und
Damast — Tischtücher in allen Größen von 90 Pfg. an
zur beste Fabrikate — bedeutende Auswahl — extra billig.

Hermann Zadek

35 Breiteweg 35

Gegenüber Ulrichstraße.

Verkaufsträume 1 Treppe.

TAG-Zigaretten!

2 bis 7 Pfennig.

Trustfrei!

Extra-Angebote für Ostern

Damen-Konfektion

Blaue Kostüme aus guten Kammgarnstoffen
bearbeitet auf Seide- oder Seidenfutter 9.75
42.00 32.00 25.00 18.75 14.50

Englische Kostüme in neuesten Fassons
aparte Farben, tadelloser Sitz 9.75
36.00 29.00 21.50 15.25 12.00

Schwarze Paletots u. Mäntel aus
bewährten 17.75
Tuchqualität, f. jede Figur tadellos passend
38.00 33.00 26.00 22.50 19.75

Kostüm-Röcke in blau und englisch. Für jede
Figur — Für jeden Geschmack 1.35
in enormer Auswahl.
18.75 13.00 9.50 6.00 3.75 1.95

Blusen

in mannigfaltiger Ausführung, anerkannt nur
geschmackvolle Formen, in Seide, Krepon, Tüll,
Boile und Volantstoffen usw. 2.95
15.75 9.50 7.75 6.00 4.95 3.50

Konfirmanden-Kleider 9.95
schwarz 19.75 14.50 12.75

Konfirmanden-Golffjaden 8.75
weiß 15.25 14.50 10.50

Schuhwaren

Damen-Halbschuhe Derby, Lacktappe, moderne 4.50
Form nun

Damen-Halbschuhe 4 Knopf, Lacktappe, 5.25
schöne Passform

Damen-Halbschuhe braun, 3 Knopf, mit Stoff- 4.95
einfaß

Damen-Halbschuhe Schnür und Knopf, Derby, 6.50
Lacktappe, äußerst schid

Damen-Stiefel Derby, Lacktappe, sehr bequeme 6.50
Form

Damen-Stiefel elegante Formen, Derby, Lacktappe, 8.10
Preßfalten 10.50

Herren-Stiefel Derby, Lacktappe, ganz besonders 4.95
billig

Herren-Stiefel Derby, Lacktappe, moderne Formen 6.75
8.50

Kinder-Stiefel haltbar und billig, Größe 31 3.95
bis 35 3.90 . Größe 27 bis 30 3.25

Baby-Stiefel schwarz und braun 95

Konfirmanden-Stiefel für Mädchen . . 5.25 4.95

Konfirmanden-Stiefel für Knaben . . 5.95 4.75

Handschuhe

Glacé-Handschuhe weiß u. farbig, für Damen 1.25
2.25 1.75

Glacé-Handschuhe farbig, für Herren 2.25
3.50 2.75

Damen-Trittohandschuhe farbig, 1.05 85 60 24

Damen-Handschuhe glatt u. durchbr., halblang 70
mit Finger 1.45 80

Strümpfe

Damen-Strümpfe braun u. schwarz 95 75 45

Damen-Florstrümpfe in neuesten Farben 95
1.40 1.20

Herren-Godden geringelt und glatt . 58 39 29

Herren-Godden viele Farben, sehr apart 1.15 95 65

Für den Umzug

Künstler-Gardinen 2 Schals, 1 Lambrequin 3.45
9.50 7.00 5.00

Gardinen, abgepaßt 2 Schals 1.75
7.50 4.95 3.50

Gardinen, Meterware weiß, elfenbein, creme 26
Meter 95 75 45

Rouleau-Stoffe weiß, creme, gold 42
1.20 90 65

Fensterputzen, Vitragestoffe, Schreibgardinen, Tüll-
Bettedecken, Spanntücher.

Uebergardinen in Tuch, Plüsch, Leinen und 3.75
Kochelleinen von

Steppdecken in vielfacher Auswahl 2.65
8.00 6.75 5.50

Seppiche u. Vorlagen in reicher Auswahl, in allen
Größen zu enorm billigen Preisen

Betten Doppelbett — 2 Kissen — Unterbett
gut gefüllt, in federdichtem Anlekt

55.00 39.00 33.00 28.00 16.00

Bettwäsche

Bettbezüge variiert und gebücht 2.75
6.00 4.80 3.75

Bettbezüge weiß . . . 2.75
8.75 6.00 4.75 3.95

Betttücher 1.60
2.60 2.20 1.80

Bettbezugstoffe in reicher Auswahl
in jeder Preislage.

Bettfedern, Inlette

Bettfedern-Ausnahmepreise

Wilsfeder Pfund 35

Grüne Feder Pfund 2.15 1.75 1.25

Weiße Feder Pfund 1.60 1.25 2.60

Inlette rot oder rosa rot gefärbt

80 82 für Kissen Meter 1.30 1.10 50

128-150 für Federn Meter 2.05 1.70 50

115 cm für Unterbett 1.95 1.75 1.05

Ratswageplatz 1 und 2 — an der Fontäne

Kaufhaus Adolph Michaelis

Der
hervorragende
Schuhputz!



IMMANN

**Spezialgeschäft
von Bettfedern und Inletten**

nur ausprobierte gute Qualitäten in allen Preislagen.
Vorzügliches Bettfedern-Reinigungsanstalt
mit elektrischem Betrieb. — Pro Bett 3 Mk.
C. Könnicke-Nachf., Ratzensprung 10

Carl Julius Braun

Leber- und Schuhmacherbedarfsartikel-Handlung
Spezialität: Lederauschnitt
Buckau, Schönebecker Str. 48
hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.
Billigste Preise! * * Billigste Preise!
Neu angekommen:

**Markt Taschen, Rucksäcke,
Lederwaren.**

934



Nähmaschinen

Neuankunft 70.

Diensie

Versenkmachine!

Nur geringer Aufpreis
gegenüber einer Gestellmaschine
mit Verschlußkasten. 267

Alleinverkauf:

Alfred Freistedt Breiteweg 7/8
Fernsprecher 5765.

Wasch- und Dringmaschinen — Wäschemangeln.

Möbel Brautausstattungen

reelle Arbeit. — Alles Geschäft am Platz. — Begründet 1878.
Bitte bei Bedarf um geeignetes Wahlvotlen. 814

Ad. Kurkowsky

Inhaber K. Popofsky
Neuer Weg, Ecke Abteistraße, beim Standesamt.

Zur Blutreinigung
empfehle meinen hervorragend wirkenden
Wacholder-Extrakt

in Flaschen a 60 J 1.00 1.50
Bernh. Wienrich, Viktoria-Drogerie
Viktoriastraße 1, Ecke Bräutereistraße. 935

Schulmappen
Sübertaschen
— extra dauerhaft —
für Knaben und Mädchen 1203
von 3.00 an

Alb. Typky
Magdeburg
Breiteweg 266.

Möbel Möbel

Große Auswahl in
Salons, Herrenzimmern, Speisezimmern, Schlaf-
zimmern, Küchen, bürgerl. Wohnungseinrichtungen
Billigste Preise!
— Eigene Tischlerei und Polsterwerkstatt. —
Längste Garantie. Transport frei.

Wilhelm Vahle
Magdh.-Sudenburg, nur Halberstädter Str. 40.

SUDENBURG

Konfirmations- und Jugendweih-Karten Kommunion-Karten

empfehle in großer Auswahl billigt
Alfred Eichhorn, Helmstedter Str. 52

Buchbinderei, Buch- und Papierhandlung.
NB. Gleichzeitig halte ich mich bei Bedarf von Schulartikeln für sämtliche
Schulen bestens empfohlen. — Feinschnitt usw. 1133
Bilder werden sauber und preiswert eingetauscht.

Geschäfts-Uebergabe!

Hierdurch geben wir der werten Kundschaft unsers verstorbenen Vaters
Willi Müller, Photograph und Porträtmaler

bekannt, daß der langzeitige Mitarbeiter und Geschäftsführer

Herr Walter Kretschmer

das Geschäft in vollem Umfang übernommen hat.

Indem wir für das bisher erwiesene Wohlwollen und Vertrauen bestens danken, bitten wir, dieses auf Herrn Kretschmer übertragen zu wollen, der von unserm Vater als ein tüchtiger, strebsamer Fachmann geachtet wurde.

Die Hinterbliebenen von

Willi Müller, Photograph und Maler
 früh. Tischlerbrücke, jetzt Breiteweg 211.

Anschließend an nebenstehende Anzeige bitte ich höflichst alle werten Kunden des Verstorbenen sowie ein hochverehrtes Publikum von Magdeburg und Umgegend, das alte Vertrauen und Wohlwollen auf mich übertragen zu wollen.

Durch Neuanschaffungen unterstützt, bin ich in der Lage, in
Porträts, Kinder-, Gruppen- und Aufnahmen im eignen Heim, moderne Ausführung, der Neuzeit entsprechend
 zu liefern.

Architektur-, Interieur-, Industrie- und Landschafts-Aufnahmen dem Zweck entsprechend in korrekter Ausführung.

Vergrößerungen nach jedem Bilde bis Lebensgröße, ebenso Porträtmalerei in lebensgrößerer Wiedergabe.

Um Unterstützung meines Unternehmens bittend

hochachtungsvoll

Walter Kretschmer

Photograph und Maler

Breiteweg 211, Ecke Prälatenstraße

— Straßenbahnhaltestelle: Hauptpost. —

Solide Preise!

Reelle, prompte Bedienung!

Fernsprecher 355.

Dekatur aller Stoffarten in allen Farben, auch der allereinfachlichsten. **Wunsch** Lödischehofstr.

Appretur getrennter Kleiderstoffe, in Baumwolle, Wolle, Seide, Portieren, Uebergardinen usw. **Wunsch** Lödischehofstr.

Imprägnier- Anstalt für Ledersachen, Sportkämme, alt und neu, in ganz kurzer Zeit. **Wunsch** Lödischehofstr.

Astrachan- Presserei für Seiden-, Atlas-, gebräunte Stoffe, erhalten ein tadelloses neues Aussehen. **Wunsch** Lödischehofstr.

Plissee in allen modernen Falten und Mustern. **Wunsch** Lödischehofstr.


Dampferei in allen gängbaren Größen und Mustern. **Wunsch** Lödischehofstr.

Stoffknöpfe in allen gängbaren Größen und Mustern. **Wunsch** Lödischehofstr.

Lederknöpfe mit Nägeln sowohl als auch Durchzug, Kofferknöpfe usw. **Wunsch** Lödischehofstr.

Eil-Trauer arbeiten schnell und preisgünstig. **Wunsch** Lödischehofstr. Nr. 20

Leser und Leserrinnen, deckt alle eure Einkäufe nur in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren!



Es ist schauerhaft

Es ist schauerhaft mit gemissenen Firmen, die den allerbilligsten Schund in höchsten der Preise als Prima-Fabrikat anpreisen, nebenbei auch noch Unterhändler ausbilden, welche diese Ware zu hohen Preisen veräußern, während der wirkliche Wert z. B. eines derartigen Fahrrades mit Pneumatik nur 35.00, Gebirgsrattel 2.20, Laufbede 1.30, Luftschlauch 1.15, Kette 95. beträgt, auch werden dieselben häufig mittels kleiner Anzeigen verkauft, wie: „Neu“, „eleganter“, „besseres Material“, „für die Hälfte“, „wenig gefahren“ und andre Vorpiegelungen, dabei sind dieses neue Waren und absichtlich durch Schund als gebraucht aussehend gemacht. Wie mancher Mensch mag, wenn er hierbei in unredliche Hände geriet, seine schwer verdienten Spargroschen verloren haben. Darum prüfe jeder und übe äußerste Vorsicht bei den Angeboten gegenüber, weil gerade dieser oder ähnlicher Schadenhaft stark bemerkt wird. **Wollen Sie?** sich vor Enttäuschungen bewahren und absolut erstklassig und preiswert kaufen, wie aktuell und sachgemäß bedient sein, so empfehle ich mich Ihnen ergebenst und bitte um gefällige Berücksichtigung meiner Verkaufsräume ohne jeden Kaufzwang, ferner bitte ich Sie im Bedarfsfalle um Ihre gütige Unterstützung.

Richard Kruse, Magdeburg-Neustadt, Lübecker Straße 103

Fahrräder, Nähmaschinen, Wasch- und Brühmaschinen, Grammophone, Wäscherollen, Ersatz- und Zubehörteile in unübertroffener Qualität, zu realen, allerhöchsten niedrigen Preisen, bei weitgehender Kulanz und wirklicher Preisgarantie. Größte Auswahl, Zahlungsvereinfachung ganz gestattet. Modern eingerichtete Reparaturwerkstätten mit besten Werkzeugmaschinen und Apparaten neuen Systems und eigener Emailierungs- und Verzinkungs-Anstalt. 1844

1149

Tapeten und Linoleum

Linoleum-Teppiche
 Linoleum-Läufer
 Wachstuche

Gebr. Schröder

Breiteweg 65

gegenüber Café Hohenzollern. — Fernruf Nr. 1199. —

Ein Posten Tapeten-Reste und zurückgesetzte Muster bis zur Hälfte des früheren Wertes.
 Günstige Gelegenheit für Hausbesitzer!
 Linoleum, ausrangierte Muster, pro Meter von 1.70 Mk. an

Reichels

Wacholder-Extrakt „Medico“

Ein wahres unübertroffenes Naturheilmittel und alterprobt, durchaus reelles, jederzeit unschädliches Genußmittel von kräftig blutreinigender, lösender und ableitender, zugleich magenstärkender, speziell hamntreibender und Unreinigkeiten ausleitender Wirkung. Er übt die Natur heilsam unterstützend, nach vielen Richtungen hin auf die inneren Organe einen nur wohlthätigen und erleichternden Einfluß aus. Für ältere Leute die reine Medizin! Die glänzenden Erfolgsberichte bezeugen die vielseitige Wirkungskraft. Niemals ohne Ausgewogenheit, garantiert rein und frisch nur in Originalpackung mit Marke „Medico“ u. Fa. Otto Reichel, Berlin SO, Nr. 1.50, 2.50. Für längeren Gebrauch große Kanne (sehr vorteilhaft) Mk. 6.00. In Magdeburg und Umgegend in den bekannten Drogerien, Apotheken usw. erhältlich.

Gesangbücher

Konfirmationskarten
 Konfirmationsgeschenke

in großer Auswahl. 1143

Louis Claus Nachfl.
 Inh.: Emil Kaiser

Tischlerbrücke 20. — Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Kohlen-Abonnement!

Kasten-Vertrieb



Größte Sauberkeit!
 Größte Annehmlichkeit!
 Beste Selbstkontrolle!

Verlangen Sie unsern Besuch!
Gebr. Klepp Nachf., G. m. b. H. Raatzter Straße 5, Fernspr. 192.

Strümpfe : Industrie- : Wolle

praktisch und preiswert — bewährte Qualitäten — ergiebig und haltbar —

Größtes Lager am Platze.

Magdeburger Strumpfwaren-Fabrik

Huldreich Schmidt

Breiteweg 68. Fernspr. 3892.

Konfirmations- und Jugendweihen-Karten

mit ausgesuchten Sorten

empfehlen die

Buchhandlung Volksstimme, Gr. Münzstraße 3

Reparaturen an Fahrrädern, Sprechmaschinen, Schreibmaschinen

prompt und gewissenhaft zu soliden Preisen

A. Mai, Königgrätzer Str. 18, langjähr. erf. Mechaniker bei H. Hofe u. Guderitz & Treiborn.

Sachmal beschlagnahmt! Wieder freigegeben!

Kindersegen und Arbeiterklasse

oder

Wie schütze ich mich vor starkem Familienzwang auf gesunde Art?

Preis 50 Pf. oder gegen 60 Pf. in Briefmarken portofrei ins Haus, als Brief 70 Pf.

zu beziehen durch die

Buchhandlung Volksstimme

in Magdeburg, Gr. Münzstr. 3, und deren Filialen.

Phoenix

Inhaber: Paul D. Wehn.

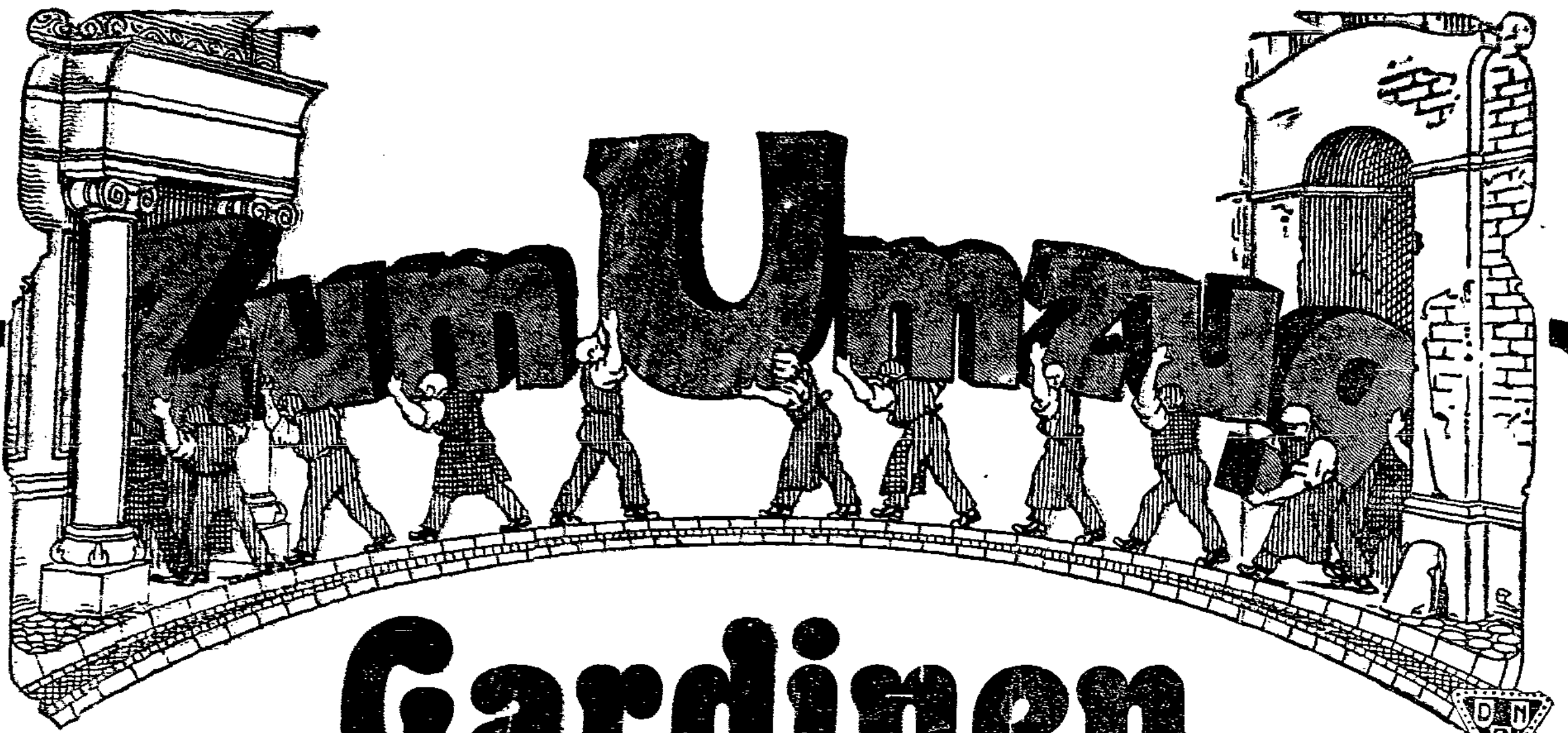
Mit dem heutigen Tage eröffne ich mein

Kolonialwaren-, Butter- und Delikatessen-Geschäft

in dem neu hergerichteten Laden des Geschäftes Breitenweg 122, in dem ich meine Geschäftsbücher besand, mit dem

Eingang Schrotdorfer Straße

Keine werbe Kundenschaft bitte ich, hiesigen freundlichen Notiz zu nehmen, und möchte davon die Bitte, mir das bis dahin geschenkte Vertrauen auch weiter zu erweisen. — Um dem Eröffnungstag eine besondere Freude zu geben, werde ich bei einem Einkauf von 1.00 RM einem Gebrauchsgegenstand aus Glas verabreichen.



Gardinen

Künstler-Gardinen

Die neuzzeitliche Fensterbekleidung
Reichhaltige Sortimente

Die Garnitur **3²⁵** 3.75 4.50 5.50
2 Schals u. 1 Quer- 6.00 6.75 7.50
behäng bis 30.00

Riesenauswahl

Metzware, nur bewährte solide Gewebe
weiß creme elfenbein
Metz: **2.80** 65 58 45 38

30 Pf.

Abgepaßte Gardinen

Riesensortimente
Neueste Zeichnungen — haltbarste Qualitäten

das Fenster **2⁹⁰** 3.40 4.25 5.00
2 Schals bis 25.00

Neuheiten in Madras-Gardinen!

Große Neueingänge! Deutsche Teppiche

in den bewährtesten Qualitäten

Neuheiten in Dekorationsstoffen!

Rouleau-Stoffe **44** Pf.
weiß, creme, gold, glatt mit ge-
musterl. ca. 80 cm breit
Meter 1.20 bis 90 75 65 55

In geschmackvoller großer Auswahl
zu hervorragend billigen Preisen

Aluminium I . . .	12.50	17.50	19.75
Aluminium II . . .	10.75	17.50	25.50
Aluminium III . . .	16.50	23.50	34.00
orig. prima Aluminium	—	45.00	60.00
prima Valone . . .	17.50	26.00	40.00
Rouleau schwarz Waz	—	25.00	35.50

Enorm billig!
Messing-Garnitur **2⁵⁰**
30 mm starkes Rohr, komplett, mit Ringen,
Haltern und Messingknöpfen

Beste Fabrikate!

Kinder-Bettstellen **5⁵⁰**
braun u. weiß lackiert mit Eisen- u. Spitz-
schrauben abschlagl. Schrauben, u. u. ohne
Messingverzier. Stück 32.00 b. 12.00 8.75

Teppiche für Betten- u.
Speisezimmer
farbenprächtige Nachbildungen echter
Teppiche in schwarz und besten Qualitäten
in grosser Auswahl!

Beste Fabrikate!

Bettstellen **15⁷⁵**
weiß und schwarz lackiert, mit Kettrennetzmattreze
in den verschiedensten Modellen
Stück 45.00 bis 27.00 20.50 18.00

Siegfried Cohn
Weberei-Waren. Breiteweg 58-60.

Langbe & Münzer

Magdeburg, Breiteweg 51, 51a, 52, Alter Markt 1 u. 2
Haltestelle fast sämtlicher Straßenbahnlinien.

Wäsche für Knaben

Kragen Prima Qualitäten, 4fach glatt und mit Ecken	35 Pf. 50 40 und
Manschetten gute Qualität, 4fach	45 Pf. 60 50 und
Serviteure weiche Qual., glatt Pique und merzerisierte Phantasiestoffe	28 Pf. 75 65 55 42
Serviteure glatt und in Falten	30 Pf. 65 58 48
Oberhemden weiss, mit weichen Pique-Einsätzen	3.75 u. 3.25
Krawatten Diplomaten aus schwarzen Ripsttoffen	30 Pf. 1.25 bis zu
Hosenträger aus Gummi, gute Qualitäten	35 Pf. 65 55 und
Hosenträger aus gestreiften Bändern, moderne Dessins	58 Pf. 95 78 65 und
Selbstbinder breite, volle Form, mit Tupfen	95 Pf.
Selbstbinder breite, volle Form, schwarz, mit feinen weissen und farbigen Streifen	58 Pf. Extrapreis

Preiswerte Konfirmanden-Artikel etc.

Damen- Glacé-Handschuhe:

Ia. Lammlleder-Handschuhe schwarz, für Konfirmanden	95 Pf. Paar
Ia. Lammlleder-Handschuhe farbig, mit 2 Druckknöpfen	1.50 Paar
Ia. Ziegenleder-Handschuhe farbig, mit 2 Druckknöpfen	2.25 Paar
Ia. Juchten-Handschuhe in feinen Farben, mit 2 Druckknöpfen	2.95 Paar

Baumwollene

Damen-Strümpfe 68
schwarz und leder, bedruckt und
mit gestickten Zwickeln Paar 68 Pf.

Besonderes Angebot moderner Handtaschen

Moiré-taschen aus schwarz/geblütem Moiré, mit Rund- bügel und Quaste	2.45
Handtaschen moderne Bügelform, mit Falten, aus gutem Moutonleder	2.95
Handtaschen Besuchsform, mit Einrichtung, Ia. Leder, mit schwarzem Knopfverschluss	3.00
Handtaschen Feinglanz-Mouton, neue Kodakform, mit vielen Fächern und Innenbügel	3.95
Handtaschen moderne Bügelform, Ia. Volleder, mit Bügel-Innentasche und gutem Moiréfutter	4.75

**Konfirmanden-
Stickerei-Röcke**
aus soliden weissen
Stoffen, m. Stickerei-
valant
4.95 3.95
3.25 2.75

Nur
soweit
Vorrat!

Konfirmanden-Hemden 1.55
aus Ia. Hemdentuch, mit Hohlsaum-
passe und Barmer Langette 1.95 und 1.55

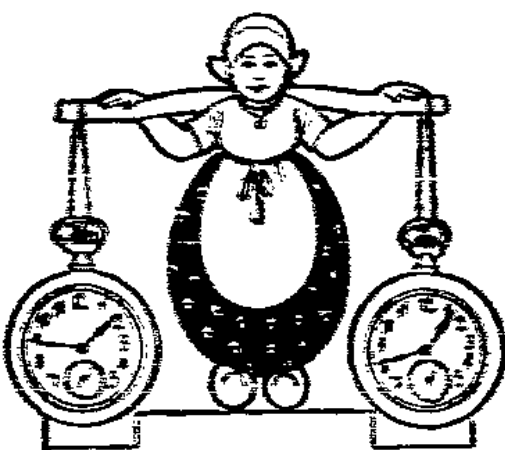
Beste Bezugsquelle

1194
Bettfedern u. Dampfen
von 0.75 1.00 1.50 2.00 2.50 bis 7.00 etc. an wfr.
Fertige Betten
Eiserne Bettstellen u. Matr., Feldbetten, Kinderbettstellen
Grote Gelegenheitspreise
Erstlingswäsche, Bettdecken und Gardinen, Strampeldecken
Damen-Hemden
Friedr. Bisclager
Dampf-Bettfedern-Reinigungsanstalt
Magdeburg, Schwerfegerstr. 23, Etkam 21.
Wingel des Rabatt-Sparvereins. — Reg. 1944. — Fernr. 4388.

325 Große Auswahl in
getrag. Stiefeln
u. Arbeitstiefeln
Fritz Böhme, Jakobstr. 25

11a. Sanden
Kleiner Umzüge
Bausche, Gabelstr. 33. S. pr.

Gartenparzellen
Kleine Umzüge
Bauer, Gracau, Genhiner Str. 4



Uhren-Goldwaren

Langjährige Garantie. 1921
Herren-Uhren von 2.50 an bis 50.00 M.
in Gold von 60.00 bis 180.00 M.
Damen-Uhren von 6.00 an bis 20.00 M.
in Gold von 15.00 bis 100.00 M.
Zahnräder von 11.00 M. an.
Jugendliche Drahtringe billig und gut!
Ketten, Ringe, Armbänder.

Otto Schildmacher

Uhrmacher, Johannisberg Nr. 2, neben Kaufmann Prose.
Mitglied des Rabatt-Sparvereins. Telefon 5322.

Konfirmanden-Stiefel Halbschuhe



Größte Auswahl, billigste Preise!
Schuhgeschäft
E. Delze, Budau
Coquiststraße 17.

Billige Tapeten
Alpers & Reinecke
Fernr. 3134

Wollen Sie

eine sehr schicke bunte oder weiße
Weste in Prima Stoff und Zanaten
zu fabelhaft billigen Preisen
kaufen, so gehen Sie nur nach

Magdeburg, Breiteweg 125
Ecke Bandstraße, vis-à-vis der Katharinenkirche.

Zur Konfirmationsteier

Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Süd- und Schaumweine
ff. Tafel-Liköre und Spirituosen aller Art.

Vogel & Co. Spirit- und Likör-
fabrik
Weinhandlung

Einzelverkauf im Keller Branschirschstrasse Nr. 2.

Wer freieren will,

kauft die dazugehörigen
Lacke, Farben, Pinsel usw.
am billigsten und besten bei
Erwin Prange,
Erf. Magdeburger Lack-
und Farben-Spezialgeschäft
Berliner Str. 29. Fernr. 4132.

Arbeiter-

Hosen, Blusen, Westen, Monteur-
Anzüge, Maler-Hosen u. -Kittel,
Zwirnjackets und Hosenträger.

Kommen, sehen, staunen!

Nur
Magdeburg, Breiteweg 129
Ecke Bandstraße, vis-à-vis der Katharinenkirche.

15 Prozent Mieterhöhung beschlossen!

Die Magdeburger Hausagrarier haben in ihrer gestrigen Versammlung einstimmig beschlossen, die Mieten in ganz Magdeburg durchgängig um 15 Prozent zu erhöhen!

Offen ihre Karten aufzudecken, haben sie bisher nicht gewagt. Deshalb war ja auch ihre Versammlung vertraulich Natur.

Wie unsere Leser sehen, sind wir auch ohne Berichterstatter über die Vorgänge in der Versammlung informiert. Skandalös aber ist diese Behandlung der Presse durch die Hausagrarier.

Die leichte Aufgabe, den zahlreich erschienenen Hausbesitzern und ihren Angehörigen — die die Aussicht auf steigende Mieten auch in erlebter Anzahl in die Versammlung getrieben hatte — die Erklärung der Mieten um 15 Prozent plausibel zu machen, war einem Herrn Kasper angefallen...

Bei der Schilderung der Lage der Hausbesitzer malte der Redner natürlich nicht nur grau in grau, sondern schwarz in schwarz. Viele Hausbesitzer wußten nach ihm bei der Verwaltung ihres Hauses Geld zu verdienen...

Es versteht sich von selbst, daß diese Ausführungen dem Redner den ungeheuren Haß seiner Zuhörer eintrugen und selbst darin folgten sie ihm als er sich zu Drohungen aufschwang...

In der Debatte schalt Stadtb. St. auf den Magistrat, der kein Ansehen für die Hausbesitzer habe. In die Stadtratsverordneten-Versammlung dürfe kein Hausbesitzer wiedergewählt werden...

Die 15prozentige Mieterhöhung wurde dann wie oben erwähnt einstimmig zugestimmt. Die Mieten sind nun gewarnt. Sie wissen, was ihnen bevorsteht.

Es scheint übrigens, als ob die Hausagrarier schon Angst vor ihrer eignen Courage bekommen. Das heutige Mitteilungsblatt der „Magdeb. Zig.“ bringt nämlich eine lange Parallele der wirtschaftlichen Verhältnisse der Hausbesitzer, wie sie in der Versammlung geäußert worden sein soll.

Wo. Pfandbriefamt. Entsprechend der anhaltenden Besserung auf dem Geldmarkt wird das hiesige Pfandbriefamt in nächster Zeit Hypotheken in größerer Umlage als bisher ausgeben.

Schlachtviehmarkt. Des Tierfleisches wegen findet der Schlachtviehmarkt am städt. Schlacht- und Viehhof nicht am Dienstag den 14., sondern am Mittwoch den 15. April d. J. statt.

Schwere Urkundenfälschung und Unterschlagung. Wegen dieser Delikte hatte sich am Sonntagabend vor dem hiesigen Kriegsgericht der 7. Division der Ulan Schackert zu verantworten.

Javaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung. Der Vorstand der Landesversicherungs-Anstalt Sachsen-Anhalt macht folgendes bekannt: In Ergänzung unserer Bekanntmachung vom 26. Januar dieses Jahres über die Höhe der Beiträge, welche vom 1. Januar 1914 an zu entrichten sind...

Naturstein. Auf dem rechten Ufer der Elbe dehnt sich zwischen dem Dorfe Watterburg und dem Strom eine weite Wiesenaue aus. Die durch einzelne mächtige Eichen belebt, ein reizvolles Bild gibt.

Internationale Ballonfahrt. Am Donnerstag den 2. April finden in den Morgenstunden internationale wissenschaftliche Ballonfahrten statt. Es steigen Drachen, bemannte oder unbemannte Ballons in den meisten Hauptstädten Europas auf.

Übertragbare Krankheiten. In der Woche vom 22. bis 28. März wurden in Magdeburg amtlich gemeldet 15 Erkrankungen und 3 Todesfälle an Typhus.

Vermißt wird seit 15. Februar d. J. in Verburg die ledige Helene Weinholt. Sie ist 15 Jahre alt, 1,60 Meter groß und war bekleidet mit schwarzem Hut, braunem Mäntel und schwarzem Schürchen.

Gestohlen wurden im Zentraltheater-Restaurant ein schwarzes Openglas, das auf einem Tisch gelegen hatte; einem Hausdiener in der Schloßstraße aus der Tasche einer Hölle ein Portemonnaie mit 15 Mark; aus einer Wohnung in der Neuhaldenslebener Straße 53 Mark...

In Haft genommen wurden die Ehefrauen Ida A. geb. I. und Marie B. geb. B. von hier, anscheinend zwei raffinierte Ladendiebinnen, die aus verschiedenen Läden in Sudenburg, Bismarckstraße, Schmiedestraße und Handhölzerstraße und aus einem Laden in der Günterstraße fünf Portemonnaies und zwei Schamerringe gestohlen haben.

Von der Feuerwehr. In der Nacht zum Sonntagabend wurde der Hofzug 2 nach dem israelitischen Friedhof. Ferner wurde Weg 5 gerufen. Dort war ein Komposthaufen mit darauf liegendem Reif, wahrscheinlich infolge von Selbstentzündung, in Brand geraten.

Konzerte, Theater etc.

Stadttheater. Als 11. Volksvorstellung geht am Sonntag nachmittag der Turf- und Fotobühnen 777:10 in Szene. Zum erstenmal in dieser Saison wird am Sonntagabend Platon's romantische Oper „Alessandro Stradella“ gegeben werden.

Stadttheater. Spielplan vom 29. März bis 5. April. Sonntag nachmittag 3 Uhr (11. Volksvorstellung): 777:10; abends 7 1/2 Uhr: Alessandro Stradella; hierauf: Les petits riens (Ballet).

Wilhelm-Theater. Wochenplan: Sonntag nachmittag: Der Froschling; abends: Wie einst im Mai. — Montag: Benefiz für das gesamte Chorpersonal (neu einstudiert) Der Obersteiger.

Zentraltheater. Otto Reuters Gastspiel schließt mit Dienstag den 31. März. Am Sonntag tritt der gefeierte Künstler in beiden Vorstellungen auf.

Fürstenthoftheater. „Die Geier-Wahl“ oder Ein Kind des Waldes, ein spanischer Schloßer gelangt ab heute zur Aufführung.

Konzert-Kalender.

Table with 4 columns: Tag, Datum, Veranstaltung, Lokal. Rows include Sonntag 29. März, Montag 30. März, Mittwoch 1. April, Donnerstag 2. April.

Verzlicher Sonntagsdienst.

Jeder Arzt beachte auch Sonntags Kranke. Wenn aber der meist gewünschte Arzt oder sein Vertreter nicht zu erreichen ist, stehen am morgigen Sonntag von 12 Uhr mittags bis 12 Uhr nachts folgende Ärzte zur Verfügung:

- Altstadt bis Königstraße (ausschließlich): Dr. Foerster, Große Mühlstraße 1a, Telefon 4028.
Neue Neustadt und Alte Neustadt bis Königstraße (einschließlich): Sanitätsrat Dr. Koerner, Lüneburger Straße Nr. 2, Telefon 3003.
Wilhelmstadt: Dr. Greiner, Große Diebsdorfer Straße 237, Telefon 3024.
Sudenburg: Dr. Krüger, Leipziger Straße 60, Tel. 7117.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst.

Zahnarzt Dietze, Breiter Weg 171/172, Telefon 2985 und Zahnarzt Goldmann, Schöneboder Straße 29/30, Telefon 3200.

Letzte Nachrichten.

Die Wahlen in Schweden.

Ab. Stockholm, 28. März. Die Wahlberechtigung an den Wahlen in Stockholm, womit die Neuwahlen zum aufgestellten Reichstag gestern eingeleitet wurden, zeigen die erwartete, bedeutende Vermehrung des Interesses für die Reichstagswahl.

Die englische Militärrevolte.

London, 28. März. Premierminister Asquith gab gestern im Unterhause die Erklärung ab, daß Feldmarschall French und Generalleutnant Swart ihren Abschied eingereicht hätten, und zwar weil die beiden Offiziere geglaubt hätten, um ihre Entlassung bitten zu müssen, da sie die dem General Gough übermittelte Erklärung unterzeichnet hätten.

Ab. Washington, 28. März.

Das Staatsdepartement wies den amerikanischen Botschafter in Berlin, Gerard, an, die deutsche Petroleummonopolvorlage zu prüfen und, wenn sie eine Ungerechtigkeit gegenüber den amerikanischen Interessen herbeiführen würde, Einspruch zu erheben.

Ab. Paris, 28. März.

Die Polizei verhaftete einen Arzt Dr. Lillement, der mit Hilfe von Arbeitern mittels gefälschter Zeugnisse über Arbeitsunfälle zahlreichen Apotheken große Mengen von Medikamenten entwendet hatte.

Wettervorhersage.

Samstag den 29. März: Stimmlich heiter, trocken, tagsüber milde.

GEBR. BARASCH

AUSNAHME-ANGEBOTE

FÜR DEN UMZUG!!

GARDINEN

3 Serien Schleier-Gardinen
ganz besonders preiswert
Serie 1 95 Serie 2 75 Serie 3 48
Meter Meter Meter

3 Posten Künstler-Gardinen
2 Schals und 1 Querbehäng . . . 7.75 5.95 2.75

Allover-Nets weiß, creme, elfenbein
150 cm br. 1.95 1.45 150 cm br. 1.25 85 170 cm br. 65 55
Meter Meter Meter

Erbstüll-Bettdecken über 1 und 2 Betten
12.50 11.50 8.75 6.95 5.95

Erbstüll-Schleiergardinen Wert bis 15.50
Extrapr. 2 Schals 6.95

Erbstüll-Stores reich mit Band
besetzt . . . 7.95 5.50 3.35

TEPPICHE

	Größe cm	Größe cm	Größe cm	Vorlagen	
Qualität D Perser u. Blumenmuster	130x195 bish. 11.25	165x235 bish. 18.50	200x300 bish. 25.50	bish. 2.25	bish. 2.75
	8.95	14.75	21.50	1.95	2.45
Qualität J moderne Muster i. feinen Farben	130x200 bish. 14.25	165x235 bish. 22.50	200x300 bish. 32.50	250x350 bish. 45.00	Vorlagen 50x100 3.10
	11.75	19.25	27.50	37.50	
Qualität S in aparte Farben, grau, beige, gold usw.	135x200 bish. 18.50	165x235 bish. 29.50	200x300 bish. 42.50	250x350 bish. 68.00	Vorlagen 50x100 4.10
	16.50	24.50	34.50	56.00	
Qualität Velour moderne Muster in Plüsch	135x200 bish. 18.50	165x235 bish. 28.50	200x300 bish. 42.50	250x350 bish. 84.00	Vorlagen 50x100 3.50
	16.50	24.50	36.50	65.00	2.95
Qual. Boulé Ia. außerordentlich solide und haltbare Qualität	170x240 bish. 29.50	200x300 bish. 43.50	250x350 bish. 67.00	300x400 bish. 85.00	Vorlagen 50x100 3.25
	26.50	36.50	54.00	72.00	2.95
Wollperser hervorragende Nach- bildung orientalischer Teppiche mit Fransen	200x300 bish. 64.00	250x350 bish. 98.00	90x180 bish. 18.50	100x300 bish. 32.50	90x360 bish. 34.00
	55.00	85.00	15.50	28.50	29.50

Steppdecken Maschinestepperei Extrapreis Stück 3.35 Handstepperei, mit Körperfutter . Stück 7.50 doppelseitig Hand- stepperei, verschie- dene Farben . . . 9.50	Rouleautoffe Damast in alfgold, elfenbein, reseda u. rot Meter 78 68 58 Körper, weiß, creme, alfgold, blau, grün, 84 cm breit Meter 85 65 58 48	Portieren aus Velvet, Filz, Tuch und Kochelleinen, in großer Auswahl, 2 Schals und 1 Querbehäng 28.50 bis 17.50 8.75 2.95	Dek.-Stoffe Satin, z. Besetzen Rosen-Aepfel- Verduremuster Mtr. 1.15 1.05 95 Kochelleinen z. Anf. von Port., Tischd. Meter 2.65 2.10 1.65	Tischdecken in Tuch u. Filztrach 7.25 5.25 3.75 2.45 in Plüsch u. Velvet 18.75 bis 10.25 7.50 4.25 in Kochelleinen 18.75 bis 8.50 4.75 3.10
---	---	---	---	---

CHAISELONGUES

Molton- od. Gabelinbezug, m. 32 Sprungfedern 34.50 29.50 26.50 22.00
Chaiselongue-Decken, doppelseitige schwere Qualität 10.50 8.25 6.75
Chaiselongue-Rückwände mit Franse . . . 6.95 5.95 4.95
Sofaschoner in großer Auswahl . . . 4.75 3.50 1.75 1.45 95

MADRAS-GARNITUREN

2 Flügel und 1 Querbehäng
8.25 5.95 4.50

LINOLEUM-

Belag 200 cm breit, glatt oder Parkett oder Blumen-
muster → EIN PREIS Quadratmeter 1.50
Läufer 60 cm 67 cm 90 cm 110 cm 133 cm
Meter 90 1.05 1.45 1.85 2.25

EISERNE BETTSTELLEN

Feld-Bettstellen

mit guter Polsterung
6⁵⁰ 7⁷⁵ 9⁵⁰ 10²⁵

Eisen-Bettstelle braun, mit Bandeisengurten . 3.95
Eisen-Bettstelle braun, mit Bandeisens- Längs-
und -Quergurten . . . 5.95
Eisen-Bettstelle braun, mit doppeltem Spiral-
federboden und Körperhöhung 7.25
Eisen-Bettstelle m. dopp. Spiralfed.-Bod., Kopfteil,
Fußteil u. Drahtsch., braunelack. 9.25
Eisen-Bettstelle Ers. f. Rückenbän., Stahlrohrbog.,
Doppelspiralfeder., auf Rollen 11.75

Chaise-longue-Bettstellen

mit gestreiftem Drellbezug und Federn
12.50 14.75 18.75

OLGEMÄLDE

45.00 65.00 bis 225.00

WANDBILDER

mit modernem Rahmen
2.95 4.45 5.45 bis 65.00

KLUBSSEL

Leder . . . 79.50 u. 125.00
Noethers

Universal-Klubsessel

75.00

TRIUMPHSTÜHLE

1.95 2.75 3.95 7.25 bis 28.50

3. Etage ABTEILUNG FÜR KLEINMÖBEL 3. Etage

Salon- oder Benarntische, rund oder eckig . . . 2.75
Salon- od. Benarntische, Geckig, m. Gold gerahmt 3.45 b. 6.45
Salon- od. Benarntische, eiche 14.50, mitbaum furniert 22.50
Salontische, eiche, mit Messingplatte . . . 10.50 16.50
Klubsesseltische, eiche, mit Messingplatte 19.50 bis 39.50
Rauchtische, intiernt mitbaum . . . 3.50 5.50 6.50 9.50
Rauchtische, eiche, mit geschliffenen Scheiben . . . 24.50
Teetische, eiche, auf Rollen . . . 29.50
Serviertische, intiernt mitbaum . . . 7.85 9.85 bis 15.00
Bücher- oder Noten-Fliegen . . . 2.25 3.50 8.50 bis 24.50
Büstenständer, intiernt mitbaum . . . 5.95 4.95 bis 8.50
Büstenständer, mitbaum furnierte Platte . 11.50 bis 13.50

Schmuckständer, mit aufh. 2.95 5.85 . 75
Klubsessel 11.50 15.00 24.00 bis 34.00
Penele, mit aufh. 1.45 2.00 bis 8.50
Penele, mitbaum furniert 6.50 9.50 bis 18.50
Handtaschenhalter, dunkel oder hell 45/75/100 bis 2.95
Handtaschenhalter, dunkel oder hell . . . 2.75 und 3.95
Garderobenhalter mit schwarzen Haken . 35/75 bis 75/75
Garderobenhalter mit vernick. Schleierhaken 95/75 bis 1.85
Zapfenstühle 2.75 4.50 5.50 7.50 bis 16.50
Messingplattierte Notenregeneren 10.50 bis 21.50
Messingplattierte Tische 15.00 21.50 27.50
Messingplattierte Teetische auf Rollen . . . 45.00

PEDDIGROHR-

Sessel . 6.50 8.50 bis 34.50
Sofa . . . 25.00 u. 30.00
Hocker 7.50 Fußbänke 3.00
Tische mit Holzplatte
8.50 9.50 bis 19.50

Blumen-Krippen

weiß 7.85 9.85 bis 16.50
Peddigrohr 18.50 u. 21.50

Vogelbauer-Ständer

12.50 16.50 bis 19.50